



Jahresberichtsheft 2026

Berichte des Vorstandes

Kassenbericht

Berichte aus den Abteilungen

über das Jahr 2025



GSV Dürnau 1888 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Freitag, 13. März 2026** um 20.00 Uhr, Kornbergstube in Dürnau.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
- 1a. Wahl eines Protokollführers/Protokollführerin
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Jahresberichte der Vorstandschaft
 - a) 1. Vorstand
 - b) 2. Vorstand
 - c) 3. Vorstand
 - d) Hauptkassier
 - e) Vertreter Kooperationsvereine
 - f) Geschäftszimmer
 - Protokoll Jahreshauptversammlung vom 14.03.2025
 - Bekanntgabe Termine 2026
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungen/Gremien, als Vorlage ausgelegt
6. Aussprache zu den Berichten
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Entlastungen
9. Neuwahlen
10. Bestätigung der Abteilungsleiter
11. Bekanntgabe der Funktionsträger
12. Anträge
13. Fußball-Häusle - Sachstandsbericht
14. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Bericht 1. Vorstand

Liebe Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Gönner des GSV Dürnau,

Alle geplanten Veranstaltungen des Hauptvereins konnten durchgeführt werden, sei es der Kinderfasching, Schülerferienprogramm oder die Kinderweihnachtsfeier.

Auch alle Angebote, Events der einzelnen Abteilungen konnten durchgeführt werden.

Die entsprechenden Berichte sind im Berichtsheft abgedruckt.

Finanziell steht der Verein relativ solide da. Näheres hierzu wird sicherlich unser Hauptkassier Manfred Frey berichten.

Bezüglich der Entwicklung der Mitgliederzahlen sind wir auf einem guten Niveau. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Mitgliederzahl um 23 auf nunmehr 749 erhöht. Dies zeigt, dass der GSV an Attraktivität nicht verliert. Eine Übersicht der Mitgliederentwicklung ist im Berichtsheft enthalten.

Das Hauptevent in 2025 war sicherlich die 750-Jahrfeier der Gemeinde Dürnau mit dem

3-tägigem Fest im Sommer. Unzählige Helfer des GSV haben dazu beigetragen, dass das Wochenende für alle ein Erfolg wurde. Dafür möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfer auch an dieser Stelle herzlich bedanken.

Seit 12 Jahren bin ich nun 1. Vorstand des Vereins, seit 2010 in der Vorstandschaft als Hauptkassier oder 3. Vorstand und seit über 30 Jahren Funktionär im GSV und seit Jahrzehnten im Turgau Staufeu tätig.

Die Arbeiten waren zeitintensiv, manchmal problematisch aber auch schön.

In der Hauptversammlung 2024 habe ich mich nochmals für 2 Jahre wählen lassen, aber gleichzeitig gebeten nach einem Nachfolger/eine Nachfolgerin zu schauen, um einen homogenen Übergang zu erreichen. Bei der heutigen Hauptversammlung werde ich nicht mehr als 1. Vorstand zur Verfügung stehen. Mit 65 Jahren wird es Zeit, das jüngere Mitglieder das Amt übernehmen, damit auch neue Ideen zu entwickelt und realisiert werden.

Selbstverständlich unterstütze ich auch weiterhin die Vorstandschaft mit meinem Wissen und Erfahrungen.

Was wurde in den letzten 16 Jahren umgesetzt/erreicht?

Ich habe nicht alle Protokolle durchgearbeitet oder durchgelesen.

Trotzdem fallen mir ein paar wichtige Maßnahmen ein, die von Bedeutung sind.

Hierzu gehören unter anderem:

Neubau des Tennishäusle mit Anbau, 3. Tennisplatz, Modernisierung der Kornbergstube,

Errichtung des Kugelstoßplatzes, Erneuerung der Flutlichtanlagen, Renovierung des Geschäftszimmers mit EDV-Anlage usw. Eins meiner 1. Projekte war in den 90-er Jahren der Neubau der Weitsprunganlage als Turnabteilungsleiter.

Vieles war jedoch nur mit Unterstützung von GSV-Mitgliedern möglich, die den Hut aufgesetzt und die Leitung der Arbeiten übernommen haben. Aber auch der Grundschul- und Kindergartenverband und die Gemeinde Dürnau haben den GSV hierbei tatkräftig unterstützt.

Ziele für die Zukunft sind die Weiterentwicklung der Jugendarbeit, Durchführung von kleineren Events, wie Dorffest, Schülerferienprogramm, Kinderjahresfeier usw. Solche Aufgaben sind nur machbar, wenn auch ehrenamtliche Helfer und Verantwortliche gefunden werden, die diese Aufgaben allein oder im Team übernehmen.

Alle Berichte der Vorstandschaft, Abteilungen sind im Berichtsheft enthalten. Dort können alle in Ruhe nachgelesen werden.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich aber auch Dank sagen.

Bei Sabine Rupprecht-Schmidt, als Chefin des Geschäftszimmers, welche die Vorstandschaft sehr unterstützt und den GSV am Laufen hält.

Bei Herrn Bürgermeister Wagner und dem Gemeinderat möchte ich mich ebenfalls bedanken. Die Gemeinde hat stets ein offenes Ohr für die Belange des Vereins, sei es die Umrüstung der Flutlichtanlage, Umbau Fußballhäuschen oder Einführung einer digitalen Schließanlage.

Letztendlich möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern, Mitstreiter und auch bei unseren Mitgliedern bedanken, die alle dazu beitragen, dass eine Gemeinde/ ein Verein lebt.

Ich danke euch für die Aufmerksamkeit

GSV Dürnau Hauptversammlung am 19.3.2026, 20:00 Uhr Bericht 2. Vorstand

„Der 2. Vorsitzende hat mit dem Hauptkassier die Abteilungskassen zu überwachen. Die Kassenprüfungen werden von den Kassenprüfern vorgenommen. Der 2. Vorsitzende hat den

1. Vorsitzenden bei dessen Verhinderung zu vertreten und diesen zu unterstützen. Er leitet den

Festsausschuss und ist für die Durchführung des Wirtschaftsbetriebes bei Festen in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsführer verantwortlich.“

Kassenprüfungen:

Gemäß dem Bericht des Hauptkassiers waren alle Abteilungskassen in Ordnung. Eine dedizierte Kassenprüfung einer Abteilung fand im Jahr 2025 nicht statt.

Vertretung des 1. Vorsitzenden:

War im Jahr 2025 nicht notwendig.

Festsausschuss:

Der Kinderfasching 2025 stand zunächst unter keinem guten Stern. Nach den Erfahrungen aus dem Jahr 2024 und der mangelnden Unterstützung durch die Mitglieder hatte der Vorstand ursprünglich beschlossen, im Jahr 2025 keinen Kinderfasching mehr auszurichten.

Unter der Federführung des 3. Vorsitzenden fand sich jedoch eine Gruppe zusammen, die mit Unterstützung einer engagierten Elternschaft der Abteilung Fußball die komplette Organisation übernahm. Dadurch konnte der Kinderfasching zur Freude von mehr als 200 Gästen wie geplant durchgeführt werden! Die Veranstaltung, begleitet von einem kleinen Rahmenprogramm mit Faschings- und Partymusik, war sehr kurzweilig. Der Arbeitsdienst verlief routiniert und reibungslos. Vielen Dank an dieser Stelle an Dennis und die beteiligten Eltern für die Organisation und Durchführung, die es uns ermöglichten, die Tradition des GSV-Kinderfaschings fortzuführen!

Das Ehrungsmatinee fand am 16. März statt. Unsere langjährigen und besonders engagierten Mitglieder wurden hier einmal mehr ausgezeichnet. Die Vorstandschaft lud in die Kornbergstube zum traditionellen Weißwurstfrühstück ein und ehrte alle Mitglieder mit besonders großem Engagement.

Das absolute Highlight des Festjahres 2025 war das 750-jährige Jubiläum der Gemeinde Dürnau. Einem Wandermönch, der im Jahre 1275 zur Sanierung der maroden Staatskasse auf der Suche nach neuen Steuerquellen durch das Voralbgebiet streifte, war es zu verdanken, dass wir im letzten Jahr ein Fest hatten, das es seit langer Zeit in Dürnau nicht mehr gegeben hatte. In meiner persönlichen Erinnerung muss ich bis ins Jahr 1985 zurückgehen, als Boris Becker erstmals Wimbledon gewann und wir das letzte Kinderfest in Dürnau hatten. Damals spielten

Infotext: 2025 bis 2026

GSV Dürnau

	2025	2026
1. Vorsitzende		
2. Vorsitzende		
3. Vorsitzende		
4. Vorsitzende		
5. Vorsitzende		
6. Vorsitzende		
7. Vorsitzende		
8. Vorsitzende		
9. Vorsitzende		
10. Vorsitzende		
11. Vorsitzende		
12. Vorsitzende		
13. Vorsitzende		
14. Vorsitzende		
15. Vorsitzende		
16. Vorsitzende		
17. Vorsitzende		
18. Vorsitzende		
19. Vorsitzende		
20. Vorsitzende		
21. Vorsitzende		
22. Vorsitzende		
23. Vorsitzende		
24. Vorsitzende		
25. Vorsitzende		
26. Vorsitzende		
27. Vorsitzende		
28. Vorsitzende		
29. Vorsitzende		
30. Vorsitzende		
31. Vorsitzende		
32. Vorsitzende		
33. Vorsitzende		
34. Vorsitzende		
35. Vorsitzende		
36. Vorsitzende		
37. Vorsitzende		
38. Vorsitzende		
39. Vorsitzende		
40. Vorsitzende		
41. Vorsitzende		
42. Vorsitzende		
43. Vorsitzende		
44. Vorsitzende		
45. Vorsitzende		
46. Vorsitzende		
47. Vorsitzende		
48. Vorsitzende		
49. Vorsitzende		
50. Vorsitzende		
51. Vorsitzende		
52. Vorsitzende		
53. Vorsitzende		
54. Vorsitzende		
55. Vorsitzende		
56. Vorsitzende		
57. Vorsitzende		
58. Vorsitzende		
59. Vorsitzende		
60. Vorsitzende		
61. Vorsitzende		
62. Vorsitzende		
63. Vorsitzende		
64. Vorsitzende		
65. Vorsitzende		
66. Vorsitzende		
67. Vorsitzende		
68. Vorsitzende		
69. Vorsitzende		
70. Vorsitzende		
71. Vorsitzende		
72. Vorsitzende		
73. Vorsitzende		
74. Vorsitzende		
75. Vorsitzende		
76. Vorsitzende		
77. Vorsitzende		
78. Vorsitzende		
79. Vorsitzende		
80. Vorsitzende		
81. Vorsitzende		
82. Vorsitzende		
83. Vorsitzende		
84. Vorsitzende		
85. Vorsitzende		
86. Vorsitzende		
87. Vorsitzende		
88. Vorsitzende		
89. Vorsitzende		
90. Vorsitzende		
91. Vorsitzende		
92. Vorsitzende		
93. Vorsitzende		
94. Vorsitzende		
95. Vorsitzende		
96. Vorsitzende		
97. Vorsitzende		
98. Vorsitzende		
99. Vorsitzende		
100. Vorsitzende		

die Bläumesen, und es war ein ähnlich gelungenes Fest wie die letztjährige 750-Jahr-Feier!

Wir als GSV Dürnau repräsentierten den größten Verein der Gemeinde Dürnau, was sich sowohl beim Festumzug als auch bei den Arbeitsdiensten widerspiegelte. Beim Festumzug waren wir – neben Schule und Kindergarten – die größte Gruppe, und Dennis und ich trugen mit Stolz die Fahne des GSV unter Blut, Schweiß und Tränen. Unsere Abteilungen zeigten der Bevölkerung die Vielfalt des Angebots des GSV, was – zumindest zu meiner persönlichen Überraschung – durch eine überwältigende Anzahl von Besuchern des Festumzugs gefeiert wurde.

Auch bei den Arbeitsdiensten während der Feier konnten wir dank der großartigen Unterstützung der Mitglieder glänzen. Rund 50 Mitglieder leisteten insgesamt mehr als 750 Arbeitsstunden – vom Aufbau des Zeltes über Nachtwache, Fritteuse und Grill bis hin zum Abbau.

Aus meiner Sicht besonders positiv hervorzuheben war die tolle Zusammenarbeit der Vereine während des Festwochenendes. Egal, wer für welche Aufgabe eingeteilt war, es wurde zusammengeliefert und getan, was getan werden musste. Es war eine Freude, an diesem Wochenende zu helfen.

Auch von mir nochmals ein herzlicher Dank an alle Helfer dieses Festes sowie mein ausdrücklicher Dank an unseren Bürgermeister für die Ausrichtung des tollen Festwochenendes!

Bestärkt durch die tollen Erinnerungen an dieses Wochenende möchte ich einen bereits geäußerten persönlichen Wunsch nochmals bekräftigen. Ich hoffe, dass wir bald wieder einen Kulturausschuss der Gemeinde Dürnau sehen werden, in dem sich die Vereine der Gemeinde über anstehende und durchgeführte Veranstaltungen austauschen und diskutieren, wie wir – trotz oder gerade wegen zurückgehenden ehrenamtlichen Engagements – ein lebendiges Ortsleben mit gemeinsamen Feiern erhalten und fortführen können.

Das Festjahr des Hauptvereins endete mit der Kinderweihnachtsfeier. Wie bereits der Kinderfasching wurde auch die Kinderweihnachtsfeier unter der Federführung von Dennis Schneider gemeinsam mit der Elternschaft der Abteilung Fußball durchgeführt. In der Kornberghalle durften wir wieder rund 400 Mitglieder und Bürgerinnen und Bürger empfangen. Der Arbeitsdienst verlief routiniert und reibungslos.

Nicht gesondert im Detail erwähnt werden die zahlreichen abteilungsinternen Veranstaltungen (Leichtathletik-Junioren-Cup, diverse Fußballturniere und -spieletage für Groß und Klein, Tennis-Sommerfest, Seniorenausflüge etc.), die auch im Jahr 2025 in gewohnter Weise den sozialen und sportlichen Zusammenhalt des GSV Dürnau auszeichneten. Einzelheiten finden Sie auf unserer Homepage oder in den Berichten der einzelnen Abteilungen.

Jahresbericht 2025

des 3. Vorstands des GSV Dürrau, von Dennis Schneider

Das Jahr 2025 war für mich als dritter Vorstand des GSV Dürrau ein Jahr voller besonderer Höhepunkte, wertvoller Erfahrungen und intensiver Vereinsarbeit. Gerne gebe ich einen Überblick über meine Tätigkeiten und Ergebnisse in diesem außergewöhnlichen Jahr.

Februar – Kinderfasching unter eigener Leitung

Der Start ins Vereinsjahr begann schwungvoll: Im Februar durfte ich die Organisation und Durchführung des Kinderfaschings übernehmen. Ein frohlicher Nachmittag, der zeigte, wie wichtig Jugendarbeit und Gemeinschaft für unseren Verein sind.

März – Teilnahme am Ehrungsmatinee

Im März nahm ich am Ehrungsmatinee teil, bei dem verdiente Mitglieder im Mittelpunkt standen. Diese Veranstaltung war ein schönes Zeichen für Wertschätzung und die lebendige Tradition unseres Vereins.

Frühjahr – Vorbereitung der 750-Jahr-Feier

Das Frühjahr war geprägt von intensiver Planung für die 750-Jahrfeier der Gemeinde Dürrau. Gemeinsam mit vielen weiteren Engagierten arbeitete ich an den Vorbereitungen für dieses große Jubiläum, das im Jahresverlauf zweifelslos zum zentralen Highlight wurde.

Jahreshöhepunkt – Festumzug & Festwochenende

Ein herausragendes Ereignis war der Festumzug zur 750-Jahr-Feier. Es war für mich eine besondere Ehre, gemeinsam mit meinem Vorstandskollegen Staudenmayer als Teil des Fahnenzuges aufzutreten – und das erstmals in unseren neu angeschafften Vereins-Polo-Shirts.

Das anschließende Festwochenende war geprägt von Gemeinschaft, Spaß und langen Nächten.

Sommer – Anschaffung eines neuen Beamers

Im Sommer konnten wir einen neuen Beamer anschaffen – ein kleiner, aber wichtiger Innovationsschritt für den Verein und unsere internen Abläufe.

Leitung einer Hauptausschusssitzung

Besonders eindrucksvoll war für mich die Gelegenheit, im Juni eine Hauptausschusssitzung zu leiten. Diese Aufgabe brachte mir wertvolle neue Erfahrungen und bestärkte mich in meiner Vorstandsarbeit.

Herbst – Sportanlage, Technik & Zukunftsthemen

Der Herbst war geprägt von großen organisatorischen Themen:

- neue Schließanlage
- moderne Sportplatzbeleuchtung
- Einzäunung der Sportanlage

Diese Maßnahmen zeigen, wie stark wir als Verein in die Zukunft investieren.

Herbst – Einladung der Gemeinde

Geme folgte ich auch der Einladung der Gemeinde zum Helferfest in der Kornberghalle. Ein schöner Abend, der für die gute Zusammenarbeit zwischen Verein und Kommune steht.

Dezember – Kinderweihnachtsfeier

Zum Jahresabschluss durfte ich die Kinderweihnachtsfeier organisieren, moderieren und durch das vielseitige Programm führen.

Eine stimmungsvolle Veranstaltung, die den Wert unserer Jugendarbeit wieder deutlich gemacht hat.

Mit dem Besuch des Heiligen Vormittags auf dem Kunstrasenplatz am 24.12, organisiert durch die Fußballjugend, endete mein Vereinsjahr.

Sportliche Erfolge – Besonders die Jugend

Die positive Entwicklung unserer Fußball- und Tennisjugend ist für mich einer der größten Erfolge des Jahres 2025. Hier zeigt sich die Zukunft des Vereins – engagiert, wachsend und voller Potenzial.

Dank und Ausblick

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Führungsgremium und auf die kommenden Aufgaben.

Mein besonderer Dank gilt:

Jürgen Gassenmayer

Danke für deine Unterstützung, dein Vertrauen und deinen langjährigen Einsatz. Ich wünsche dir viel Freude im wohlverdienten „Vereinsruhesland“.

Den Kollegen Frey und Staudenmayer

Danke für eure Geduld, euer Miteinander und viele konstruktive Vorstandssitzungen.

Allen Abteilungsleitern und dem Hauptauschuss

Euer Engagement hält den Verein lebendig und stark.

Vereinsmanager Huss

Meine wichtige Schnittstelle zum Gemeindeblatt – danke für die zuverlässige Zusammenarbeit!

Sabine, unsere Leitung Geschäftszimmer

Ohne dich geht im Verein nichts. Das kann man nicht oft genug sagen!


Und das Wichtigste: meiner Frau

Danke, dass du mir den Rücken freihältst und mir ermöglichst, mich im Verein zu engagieren – und dass du seit 2025 selbst Teil der GSV-Familie bist.

Fazit

2025 war ein Jahr voller Erlebnisse, Herausforderungen und persönlicher Höhepunkte. Ich freue mich darauf, den GSV Dürrau auch in Zukunft mitzugestalten – mit Herz, Einsatz und einer starken Gemeinschaft.

Mit den besten Grüßen,



GSV Dürrau e.V.

I. Ideeller Bereich, Vermögensverwaltung

		2025
		€
Einnahmen		
2110	Mitgliedsbeiträge	102.120,96
2302/2303	Zuschüsse	56.684,22
2410	sonstige Einnahmen	7.762,59
3220	Spenden	57.699,18
4150	Zinseinnahmen	150,24
		<u>224.417,19</u>
Ausgaben		
2550	Personalkostenumlage	- 966,74
2554	Übungsleiter	- 22.628,93
2555	Gesetzliche soziale Aufwendungen	- 1.684,56
2556/6329	Aushilfslöhne/Personalkosten	- 9.175,65
2559	Entschädigung Ehrenamtliche	- 4.064,94
2660	Miete/Hallenkosten	- 6.714,23
5580/5561	Strom/Wasser/Nebenkosten	- 15.301,40
2654	Reparaturen	- 12.120,15
2666	Kosten Sportgeräte	- 8.151,56
2701	Bürobedarf	- 970,99
2702	Porto, Telefon	- 1.648,24
2752	Abgaben Fachverband	- 2.265,72
2753/5622	Versicherungen, Beiträge	- 10.864,84
2754	Startgebühren	- 910,95
2802	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	- 291,15
2803	Ausbildungskosten	- 988,00
2805	Sportbekleidung	- 24.272,53
2894	Rechts- und Beratungskosten	- 4.868,28
2900	sonstige Kosten	- 33.862,09
4700	Darlehenszinsen	- 1.646,92
4712	Nebenkosten des Geldverkehrs	- 229,59
5305	Kosten Trainer	- 4.350,00
5500	Reisekosten für Vereinsmitglieder	- 18.203,70
	Ausgaben	<u>- 186.181,16</u>
Überschuss		38.236,03

III. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

		2025
		€
Einnahmen		
7101/7102/7105	Einnahmen Bewirtung	31.308,51
		<u>31.308,51</u>
Ausgaben		
7201/7202	Wareneinkauf	- 19.741,70
		<u>- 19.741,70</u>
Überschuss		11.566,81

III. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		2025
Werbung		€
Einnahmen		
8012	Einnahmen Werbung	15.834,89
		15.834,89
	Überschuss	15.834,89
Gesamtsumme aller wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe		28.021,50

Vermögensaufstellung/Barvermögen		Stand 31.12.2025
Abteilung	Bank	
Hauptkasse	KSK Giro #67'	36.260,81 €
	KSK Cash #9125	575,05 €
	KSK Spenden #153C	3.072,52 €
	Raiba Giro #295 0	6.653,30 €
	Raiba Giro #2950€ (Kornbg)	4.961,25 €
	Barkasse Kornbergstube	77,91 €
	Barkasse	2,61 €
	Summe	51.603,45 €
Fußball	KSK Giro #131	18.955,68 €
	Barkasse AH	
	Barkasse	3.683,43 €
	Summe	22.639,11 €
Tennis	KSK Giro #615	17.924,45 €
	Darlehen #6261€'	- 75.751,29 €
	Barkasse	- €
	Wechselgeld Getränkeautomat	
	Summe	- 57.826,84 €
Fußballjugend	KSK Giro #961C	2.370,30 €
	Barkasse	5.569,92 €
	Summe	7.940,22 €
Fußball AH	Barkasse	1.000,02 €
	Summe	1.000,02 €
Gesang	Raiba Sparbuch #29671	1.736,00 €
	Barkasse	69,12 €
	Summe	1.805,12 €
Turnen	KSK Giro #631 C	15.766,84 €
	KSK Sparbuch #325€	
	KSK #490: .G Voralb	4.119,39 €
	Barkasse	450,72 €
	Summe	20.336,95 €
Gesamtbarvermögen		47.498,03 €
Liquide Mittel		123.249,32 €

TSV BAD BOLL



YSV
ESCHENBACH



Bericht Kooperation Voralbvereine

Auszug aus dem Protokoll der Kooperationssitzung am 28.11.2025

Ort: Vereinsheim des TSV Eschenbach, Schlater Str. 65, 73107 Eschenbach

Leitung: Klaus Zeller TSV Heiningen

Anwesende Teilnehmer: Jürgen Gassenmayer, Bernd Gerst, Stefanie Heim, Markus Pflutschinger, Martin Sauer, Wolfgang Schubert, Rainer Staib, Klaus Zeller.

Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Vorbereitung Kursprogramm 1. Halbjahr 2026

TOP 2: Restart Jump&Fun

TOP 3: Antrag von Bernd Gerst zur Veränderung der Finanzierung der Kooperationsgeschäftsstelle

TOP 4: Vorhaben einer Lösung für das Thema Gerätturnen / Bubenturnen im Rahmen der Kooperation

TOP 5: Sonstiges

Klaus Zeller begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter. Ein besonderes Willkommen galt Rainer Staib, dem neuen 1. Vorsitzenden des TSV Bad Boll, der nunmehr zum ersten Mal bei einer Kooperationssitzung mit dabei war.

Klaus Zeller schlug deshalb vor mit einer kurzen Vorstellungsrunde zu beginnen. In diesem Rahmen wurden wichtige Stationen und Inhalte der gemeinsamen Zusammenarbeit, die über die vielen Jahre hinweg Früchte getragen haben. Wie z.B.

- die Beteiligung an den Planungsphasen zum Bau der Neuen Sporthalle in Bad Boll und der Technotherm-Halle in Eschenbach;
- das gemeinsame Projekt Jump&Fun, bei dem der GSV Dürnbach erheblich in die Anschaffung von Geräten investiert hat und das nunmehr einen Neustart erfährt;
- die gemeinsame Bewerbung und wechselseitige Öffnung der Kursprogramme der vier Vereine, die für deren Mitglieder erhebliche Vorteile mit sich bringt;
- die Unterstützung unserer angestellten Freiwilligendienstleistenden und Sportpädagoginnen bei den unterschiedlichsten Sportangeboten aller Kooperationsvereine und für unseren Heimatgemeinden und deren Schulen im Bereich der Randstunden- und Ganztagsbetreuung mitwirken, aber auch Assistenz beim Sport- und Schwimmunterricht leisten;
- an die schon sehr früh erfolgte Einrichtung einer gemeinsamen Kooperationsgeschäftsstelle, die beim TSV Heiningen angesiedelt ist.

Wolfgang Schubert, der zu den weniger Anwesenden gehört, die die Kooperation von ihren ersten Anfängen an begleitet haben, dem 01. Dezember 25 sich in den Ruhestand begeben wird, aber beim TSV Heiningen weiterhin noch in einem gewissen Umfang auf der Geschäftsstelle tätig sein werde.

Steffi Heim, TSV Heiningen, wird sich künftig um die Angelegenheiten der Voralb-Kooperationsvereine kümmern.

TOP 1: Vorbereitung Kursprogramm 1. Halbjahr 2026 (bereits verteilt und ausgelegt)
Dank Hans Schäfer und die eingespielte Zuarbeit aus den Vereinen konnten wir das gewohnte gemeinsame Kursheft 1. Hj 2026 drucken lassen.

Auch dieses Mal konnten wir eine Werbeanzeige seitens der AOK Neckar-Fils und der Volksbank Göppingen generieren, so dass damit die Druckkosten der Auflage von 1500 Exemplare vollständig abgedeckt sind. Steffi Heim gab der Deckseite ein neues moderneres Design, welches sich in den Grundfarben für Sommer und Winterexemplar ändern wird.

TOP 2: Restart Jump&Fun

Um das Kooperationsangebot Jump&Fun wieder auf den Weg bringen zu können, das im Jahr 2022 bis auf weiteres bedingt durch Wegfall von ÜL ausgesetzt werden musste, bestand eine ganz wesentliche Aufgabe darin, hinreichend viele Übungsleiter/Interessent/innen zu finden, die auch dazu bereit waren, die dafür erforderlichen fachsportlichen Qualifikationen zu erwerben. Dabei wurde vereinbart, dass ihr Einsatz in den Kursstunden mit dem Mindestlohn vergolten wird, oder der Erstellung einer Verzichtserklärung, durch Ausfertigung einer Spendenbescheinigung. Dabei hat sich sehr rasch ergeben, dass die Anstellung der ÜL und über einen Verein und nicht über die Kooperation selbst erfolgen kann, da die Kooperation nicht dazu berechtigt wäre Spendenbescheinigungen auszustellen und bei der Bezahlung der Übungsleiterinnen auch nicht auf die Übungsleiterpauschale zurückgreifen kann.

Da der TSV Heiningen als FSJ-Einsatzstelle für die Kooperation fungiert und über ihn auch die Anstellung der für uns tätigen Sportpädagoginnen erfolgt ist, sei es sinnvoll, wenn dies nun auch diesem Fall so gehalten würde.

Martin Sauer und Jürgen Gassenmayer gingen davon aus, dass es sich nur um einige wenige Übungsleiter/innen handelt, mit denen ein solcher Vertrag abgeschlossen werden muss, und dass das finanzielle Risiko damit insgesamt gesehen, recht überschaubar ist.

Ferner ist es gelungen, die AOK als Sponsor für das Projekt zu gewinnen, die sich mit einem finanziellen Betrag an den in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten beteiligt.

Klaus Zeller hält diese Zuwendung für sehr erfreulich, erinnerte aber daran, dass das Geld zweckgebunden für die Ausbildung, die Fortbildung, der ÜL, sowie für Print,

Marketingmaßnahmen und Beschaffungen ist. Das Projekt begleitet seitens der AOK läuft 18 Monate, noch bis Herbst 2026. So konnten wir die bisherigen Ausbildungen und auch noch künftige der AOK in Rechnung stellen.

Für das Projekt wurde ein Steuerkreis AOK Verein benannt, welcher sich am 27. Januar zum 2. Mal zusammenfand, um weitere Inhalte abzustimmen. So werden wir in weiteren Fortbildungen, wie LifeKinetik, oder seelisches Wohlbefinden, weitere ÜL anmelden.

Am 7.2.26 Liesen sich 3 ÜL in der Fortbildung in Gleichgewicht, Koordination und Körperwahrnehmung fortbilden.

Aktueller Stand über aktive Teilnehmer Gruppe 6-10 Jahre über 20 Teilnehmer ab 11 Jahre 12-15

TOP 3: Antrag von Bernd Gerst zur Veränderung der Finanzierung der Kooperationsgeschäftsstelle

Bernd Gerst vom TSV Eschenbach hat sich bereits vor einigen Wochen mit einem Vorschlag zur Änderung der Finanzierung der Arbeit der Kooperationsgeschäftsstelle gemeldet. Seit Einrichtung der Geschäftsstelle wird deren Arbeit durch einen jährlichen Fixbeitrag in Höhe von 4.800,00 € teilfinanziert, an dem sich jeder der vier Kooperationsvereine mit einem festen finanziellen Betrag beteiligt, der proportional seiner Vereinsgröße entspricht. Wie Bernd Gerst der Auflistung der jährlich dort anfallenden Arbeitsstunden entnommen hat, entfällt etwa die Hälfte der geleisteten Arbeitszeiten auf die Betreuung unserer FSJ-Stellen. Ihm erscheint die bisherige Regelung ungerecht, weil damit die Hälfte dieser 4.800,00 €, also rund 2.400,00 €, rechnerisch für das Thema FSJ aufgewendet wird und dieser Teilbetrag daher nicht von den Vereinen bezahlt werden sollte, sondern von denjenigen, die die FS-Betreuungsstunden in Anspruch nehmen. Daher wäre es aus seiner Sicht naheliegend und richtig, diese 2.400,00 € über eine Erhöhung der Betreuungsstundensätze zu finanzieren.

Klaus Zeller hat dieser Überlegung entsprechend Berechnungen der neuen dadurch entstehenden Betreuungsstundensätze und der Fixbeträge, die danach noch von den einzelnen Kooperationsvereinen getragen werden müssten, durchgeführt. Dadurch, dass es insgesamt so viele FSJ-Stunden sind, die Jahr für Jahr anfallen, entsteht durch die Umlageder 2.400,00 € lediglich eine Erhöhung der Stundensätze im Cent-Bereich, während sich die Fixbeträge der vier Kooperationsvereine dadurch jeweils um einige hundert Euro reduzieren würden. Da es sich dabei um eine faire Lösung handelt und keinem der vier Vereine dadurch ein Nachteil entsteht, sondern alle von einer solchen Regelung durch eine spürbare Kostenreduzierung profitieren, hat er bereits angewiesen, die Rechnungen für das am 01. September begonnene Einsatzjahr 2025/26 auf dieser neuen Grundlage zu erstellen und zu verschicken.

In dem Zusammenhang informiert Klaus Zeller auch darüber, dass es inzwischen immer schwieriger wird, FSJ-Anwärter/innen zu finden.

(Für 2026/27 sind bereits 3 Zusagen für Bewerber erfolgt, Stand Febr. 26)

3

TOP 4: Vorhaben einer Lösung für das Thema Gerätturnen / Bubenturnen im Rahmen der Kooperation

Martin Sauer berichtet darüber, dass in zunehmend vielen Sportvereinen Gerätturnen nur noch für Mädchen angeboten wird. Aufgrund der Tatsache, dass sich wesentlich mehr Mädchen für diesen Sport interessieren, als dass bei Jungen der Fall sei, lohne es sich für einen einzelnen Verein oft nicht mehr, dieses Angebot aufrecht zu erhalten. Aus seiner Sicht wäre es sehr schade, wenn das männliche Gerätturnen bei uns im Voralbgebiet verschwinden würde, und er könnte sich durchaus vorstellen, dass ein zentrales Gerätturn-Angebot für Jungen, das von unseren Kooperationsvereinen gemeinsam ausgerichtet wird, durchaus nachgefragt werden und erfolgreich sein könnte. Was die Altersgruppe anbelangt, so sollte ein solches Angebot für Jungen ab sechs Jahren offenstehen.

Wolfgang Schubert weist darauf hin, dass die Nachfrage nach einem solchen Angebot schon allein dadurch gesteigert werden könnte, dass ein solches überhaupt vorhanden ist. Wenn man mit einem ähnlichen Aufwand, wie man ihn jetzt im Fall unseres Jumps&FunKurse betreibt, für das männliche Gerätturnen werben würde, könnte dies einen ganz ähnlichen positiven Effekt haben und dafür sorgen, dass Jungen aus einem größeren Einzugsgebiet davon angelockt werden. Ferner sei es so, dass in Sportarten, in denen erhebliche koordinative Fähigkeiten verlangt werden, wie dies z. B. auch im Handball oder Fußball der Fall ist, von leistungsorientierten Sportlern inzwischen erwartet wird, dass sie über turnerische Fähigkeiten verfügen – tatsächlich sei das eine wichtige Voraussetzung dafür, um überhaupt in Verbandskader aufgenommen zu werden.

Die Anwesenden verständigen sich darauf, sich in ihren jeweiligen Vereinen ein Bild davon zu machen, inwieweit ein solches zentrales Angebot dort auf Interesse stoßen würde. Falls es sich abzeichnen sollte, dass es sinnvoll wäre, diese Idee weiter zu verfolgen, würde es sich anbieten, den Kontakt zu solchen Vereinen in unserer Umgebung zu suchen, bei denen das männliche Gerätturnen noch einen größeren Stellenwert besitzt. So könnte man in Erfahrung zu bringen, ob dort vielleicht Übungsleiter vorhanden sind, die durch ihre bisherige Tätigkeit noch nicht ausgelastet sind und dazu bereit wären, sich auch bei uns als Trainer zur Verfügung zu stellen.

TOP 5: Sonstiges

Keine weiteren Wortmeldungen

(Bericht von Martin Sauer)

4

JAHRESBERICHT GESUNDHEITSSPORT GSV 2025

Ab Januar 2025 starteten wieder wie gewohnt unsere Kurse und REHASPORT. Leitung:

Functional Fitness Zirkel Sabine Keim

Flowing Athletix Sabine Keim

PURE Pilates Sabine Keim

TaiChi Vera Werner

Standfest und Stabil Dieter Grenz

Gesundheitstraining...mit Vielseitigkeit zu

mehr Kraft und Beweglichkeit Dieter Grenz und Gernot Schäfer

Fit & Gesund Ancilla Link

Mixed Yoga am Donnerstag Hannah Oelschläger

Mixed Yoga am Freitag Hannah Oelschläger

REHASPORT Adelheid Müller

Im Durchschnitt waren die Kurse wie im Vorjahr gut bis sehr gut ausgelastet, die Altersstruktur lag zwischen 25-85 Jahren.

Unsere Kurse werden wie jedes Jahr u.a. noch in Printform mit einem schönen Kursprogrammheft beworben, welches zusammen mit den anderen Kooperationspartnern:

TSV Heiningen, TSV Bad Boll und TSV Eschenbach erstellt und ausgegeben wird. Die Printform wird immer noch gerne angenommen.

Wegen großer Nachfrage wurden im Anschluss alle Kurse in Form eines Sommerkurses fortgeführt.

Functional Fitness Zirkel fand wieder am Spielplatz statt und brachte somit eine tolle Abwechslung „am Outdoor Gerät“ zur Steigerung der Fitness.

Unter der Leitung von Sabine Keim haben wir unser Kursangebot erweitert um: PURE PILATES, der Start war ein voller Erfolg und der Kurs sehr schnell ausgebucht.

1. Die Kurse „standfest und stabil“

2. „Gesundheitstraining...mit Vielseitigkeit zu mehr Kraft & Beweglichkeit“ sowie

3. „fit und gesund“ sind von der Zentralen Prüfstelle Prävention als zertifizierte Kurse anerkannt und finden sich auf allen Plattformen der gesetzlichen Krankenkassen - als Präventionsmaßnahmen- wieder.

Die Kursgebühren können somit von den Krankenkassen erstattet werden.

Unser REHASPORT Angebot „Sport nach Krebs“ wird zwei Mal pro Woche angeboten, die ärztlichen Verordnungen setzen dies voraus.

REHASPORT findet im Wechsel von Nordic Walking und Gymnastik statt.

Für die Teilnehmer der Rehasportgruppe stellt der REHASPORT kein Präventionsangebot dar, sondern es handelt sich um eine Rehabilitationsmaßnahme, die meistens direkt als Anschlusstherapie von der Rehaklinik oder vom Haus-/Facharzt verordnet wird.

Die Verordnung umfasst 50-120 Einheiten, die i.d.R. 1-2x/Woche und sollte möglichst ohne Unterbrechung abgeleistet werden.

Der REHASPORT wird auch für Interessenten als Selbstzahler angeboten und von einigen in Anspruch genommen.

Aktuell sind es 21 Teilnehmer, die je nach Gesundheitszustand fast regelmäßig teilnehmen können. Durch eine erhöhte Nachfrage haben wir eine Warteliste angelegt, sollte noch eine weitere Übungsleiterin gewonnen werden, könnten wir eine weitere Gruppe öffnen.

Der GSV ist ein „Fit und gesund“ Partner der AOK

Es hat den Vorteil, dass Interessenten am Gesundheitssport, ortsnahe Angebote über die AOK finden oder vermittelt werden können, ebenso wird es über den Sportkreis Goppingen beworben. Der GSV wird bei der AOK digital und in deren Printausgabe präsentiert.

Auf Homepage des GSV wird der Gesundheitssport unter der Rubrik GYMWELT ausführlich vorgestellt.

Anfangsbestand 01.01.2025 Kurskonto € 3.779,21

Kurseinnahmen € 21.743,91 Incl. Einnahmen REHASPORT

Krankenkassen/DRV/privat)

Übungsleiterzuschuss vom WLSB € 1.785,--

./ Übungsleitervergütungen/Kleingeräteanschaffung/

Verbekosten Kursprogrammheft/Porto/Verwaltungskosten € 13.654,82

Übertrag an Hauptkonto ./ € 7.000,--

Endbestand 31.12.2024 € 6.653,30

Ein großer Dank geht an alle Kursleiter/innen für ihren großartigen Einsatz während des ganzen Jahres, für ihre Kompetenz und Gabe, so viele Teilnehmer zu begeistern, ohne sie wäre kein Kursangebot möglich.

Ein ebenso großer Dank geht an die Vorstände und Sabine von der Geschäftsstelle, für die tolle und reibungslose Zusammenarbeit und auch an Andreas Tietz, für die erstklassige und zuverlässige Pflege der Homepage.

25.02.2026

Ancilla Link

Leitung Gesundheitssport beim GSV Dürnau

Bericht zur Hauptversammlung

2025, ein abwechslungsreiches Jahr

Gleich zu Beginn gab es im Februar einen äußerst interessanten Besuch der Biogasanlage Fam. Aichele/ Bad Boll. Wir erinnern uns an den erläuterten Prozess einer derartigen Anlage, Bedingungen die daran geknüpft sind, Auflagen die es zu erfüllen gibt, Investitionen die daran geknüpft sind, und schlussendlich an die zu vermarktete erzeugte Energie.

Unter dem Motto „Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen“, wurde im April, zu Fuß oder mit fahrbarem Untersatz, unser ehemaliger Fußballkamerad Konrad Koller besucht. Auf ging's Richtung Pläaschba in die Sonne.

„So an Kruscht han e scho lang nemme gsää“, das Fazit nach dem Besuch des Museum Platina in Ebersbach im Mal. In der Tat, ein Museum ganz anderer Art, denn teilweise sind Flächen an Privat vermietet, die entweder als Ausstellflächen, teilweise aber auch als Abstellflächen genutzt werden. Egal ob Spielzeug, Fortbewegungsmittel, Historisches in Schrift und Bild, Gebrauchsgegenstände für Haushalt oder Werkstatt, immer wieder taten sich erstaunliche Einsichten auf.

Ein Highlight zweifelsfrei unser Ausflug an den Bodensee im Juli, und dort die Fahrt mit dem Apfelzüge inkl. sehr unterhaltsamer Führung durch die zur Ernte genutzte, aber auch zur Schau gestellten Obstplantage. Hervorgetan hat sich hierbei der Pächter der Anlage, dessen Hauptaugenmerk, insbesondere wirtschaftlichen Gründen gestundet, sich der Gastronomie zugewandt hat. Im Anschluss einer unterhaltsamen Führung waren wir Gast in seinem Hofrestaurant, wurden bestens versorgt, um nebenbei noch mehr über die Wiege des Obstanbaus zu erfahren.

Ready for takeoff, das Motto im August, anlässlich des Besuchs des Flughafen Stuttgart. Eine Führung, angereichert mit Hinweisen über den Flughafen. Fluggastaufkommen, tägliche Starts und Landungen, das drumherum beim Fliegen, wie z.B. Abfertigung, Personenkontrolle, Gepäckaufgabe und Herausgabe, einfach der Gesamtbetrieb inkl. Feuerwache und Vorfeldbesichtigung. Ein fesselnder Besuch, auch deshalb, weil von fach- und sachkundigem Führer begleitet.

Wer erinnert sich nicht von den Teilnehmern an die Wanderung im Oktober im Wental. Die äußeren Begleitumstände waren es, die nachhaltig in Erinnerung bleiben. Zum einen die ausgedehnte Wanderung selber, dann eine herausfordernde Abkürzung, welche einem Abenteuer gleichkamen. Querfeldein war angesagt, sozusagen auf den Spuren des Wildes, zum Nachteil der Teilnehmer, denn ganz so hoch und zielsicher wie Rotwild sind die GSV-Senioren nun mal nicht mehr.

Entspannter kommt da dann der Jahresabschluss im November daher, wenn es gilt, in gemütlicher Runde eine ruhige Kugel zu schieben. So geschehen in der Voralbhalle, mit abschließendem unterhaltsamem Zusammensein.

GSV Dürnau - Abteilung Fußball

Bericht der Abteilungsleitung – Abteilungsversammlung 2025/2026

Liebe Mitglieder, Spieler, Trainer, Eltern und Unterstützer des GSV Dürnau,

ich darf euch alle recht herzlich zur diesjährigen Abteilungsversammlung unserer Fußballabteilung begrüßen. Hinter uns liegt ein bewegtes Jahr – sportlich mit Rückschlägen, strukturell mit wichtigen Weichenstellungen und gesellschaftlich mit echten Highlights für unseren Verein und unsere Gemeinde.

1. Sportlicher Bereich

Aus sportlicher Sicht mussten wir in der vergangenen Saison leider einen Rückschlag hinnehmen. Trotz großem Einsatz, Kampfegeist und einzelnen positiven Momenten ist es uns nicht gelungen, die Klasse zu halten. Der Abstieg in die Kreisliga B ist die bittere Konsequenz einer schwierigen Saison 24/25.

Nach intensiven internen Gesprächen innerhalb der Abteilungsleitung haben wir uns dazu entschieden, das Traineramt neu zu besetzen. Diese Entscheidung ist uns alles andere als leichtgefallen, war jedoch aus unserer Sicht notwendig, um neue Impulse zu setzen und die sportliche Entwicklung wieder in die richtige Richtung zu lenken.

Gleichzeitig war es uns ein großes Anliegen, unseren bisherigen Coach Steffen Metzler weiterhin in verantwortlicher Funktion an den Verein zu binden. Mit der neu geschaffenen Position des sportlichen Leiters ist uns dies erfreulicherweise gelungen. Metzli bringt seine Erfahrung, sein Netzwerk und seine Identifikation mit dem GSV nun auf strategischer Ebene ein – ein wichtiger Baustein für die Zukunft unserer Fußballabteilung.

Mit Alex und Maxim konnten wir zudem ein engagiertes und kompetentes Trainerduo verpflichten, das mit Fachwissen, Leidenschaft und frischen Ideen in die neue Saison gestartet ist. Beide stehen für Einsatz, klare Strukturen und eine positive Ansprache an die Mannschaft. Wir sind überzeugt, dass sie die richtige Wahl sind, um den Neustart in der Kreisliga B erfolgreich zu gestalten und mittelfristig wieder um vordere Plätze mitzuspielen.

Jetzt gilt es, gemeinsam als Team – auf und neben dem Platz – Verantwortung zu übernehmen, Trainingsbeteiligung und Zusammenhalt weiter zu stärken und Schritt für Schritt wieder Stabilität in unsere sportliche Entwicklung zu bringen.



Datum 18.02.2026, 19.00 Uhr
Ort Kornbergstube Dürnau

Anwesende	Manfred Frey Peter Staudenmayer Klaus Wellert Dennis Schneider	Hauptkassier Kassier Kornbergstube Kassenprüfer 3. Vorstand, Kassenprüfer
-----------	---	--

geprüft wurden:


Hauptkasse	Hauptkonto	6798 KSK
	Spendenkonto	KSK
	Cashkonto	KSK
	Kurskonto	Voba
	Barkasse	
	Darlehenskonto	KSK
	Kornbergstube	Voba
	LG Voralb	KSK

Die Konten wurden umfassend geprüft. Das Belegwesen ist vollständig und satzungskonform. Die Kassier konnten alle Fragen zur Buchführung und zu den Sachverhalten zufriedenstellend und schlüssig beantworten.

Die Kontenstände stimmen mit den Kontoauszügen überein. Das Vermögen der Hauptkasse ist auf einem gesunden Niveau. Auf eine Vermögensaufstellung wird verzichtet, dies wird der Hauptkassier in der Hauptversammlung darstellen. Die Vermögensaufstellung lag uns zum Zeitpunkt der Prüfung vor.

Wir danken den Kassierern (Manfred Frey, Peter Staudenmayer, Ancilla Link und Jürgen Motzer) für die geleistete Arbeit und schlagen eine uneingeschränkte Entlastung vor.


Klaus Wellert


Dennis Schneider

2. Vereinsleben und Veranstaltungen

Neben allen sportlichen Herausforderungen gab es im Jahr 2025 ein absolutes Highlight, das weit über den Fußball hinausging:

Das 750-jährige Jubiläum unserer Gemeinde Dürnau.

Als Fußballabteilung dürfen wir den Freitagabend des Festwochenendes gestalten – und mit „Dürnau Rock“ ist uns ein unvergessliches Event gelungen. Die Veranstaltung war hervorragend besucht, die Stimmung überragend und das Feedback durchweg positiv. Ein solches Fest organisiert man nicht nebenbei – hier hat man einmal mehr gesehen, was durch Zusammenhalt, Engagement und viele helfende Hände möglich ist.

Auch der große Umzug am Samstagvormittag war ein voller Erfolg. Das enorme Interesse und die Begeisterung der Einwohner haben eindrucksvoll gezeigt, welchen Stellenwert das Vereinsleben in unserer Gemeinde hat. Darauf können wir als GSV mehr als stolz sein.

Ein weiteres Highlight war unser Mannschaftsausflug. Statt wie in den vergangenen Jahren nach Pilsen, führte uns der Weg diesmal nach Willingen. Eine echte Premiere – und eine, die sich absolut gelohnt hat. Es war ein tolles Wochenende mit viel Spaß, guter Stimmung und einer starken Gemeinschaft. Eine gelungene Alternative, die sicherlich in Erinnerung bleiben wird.

3. Infrastruktur und Vereinsgelände

Auch infrastrukturell hat sich einiges getan – beziehungsweise ist aktuell in Bewegung.

Wir befinden uns derzeit in der Umstellung sämtlicher Schließanlagen auf ein modernes Chipsystem. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung zeitgemäßer Organisation und besserer Nachvollziehbarkeit.

Zudem wurden neue Tore bestellt, um die Trainings- und Spielbedingungen weiter zu verbessern. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die geplante Übernahme der Garage am Häusle durch unsere Abteilung, wodurch zusätzlicher Stauraum geschaffen wird.

Gleichzeitig stehen am Häusle umfangreiche Renovierungsarbeiten an. Hier wird es in den kommenden Monaten sicherlich den ein oder anderen Arbeitsdienst benötigen. Wir möchten schon heute an alle Mitglieder appellieren, sich hier einzubringen. Unsere Infrastruktur ist die Basis für einen funktionierenden Spielbetrieb – und sie lebt vom Engagement jedes Einzelnen.

4. Dank und Ausblick

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die unseren Verein unterstützen und weiter voranbringen – bei unseren Spielern, Trainern, Eltern, Betreuern, Sponsoren, Helfern, Fans und natürlich beim Hauptverein und unserer Gemeinde.

Trotz mancher Rückschläge ist eines klar: Der GSV Dürnau lebt. Er lebt durch Gemeinschaft, durch Engagement und durch Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Vielen Dank an alle, die hierzu beitragen.

Mit sportlichen Grüßen

Eure Abteilungsleitung
GSV Dürnau – Abteilung Fußball

Vorwort

Das vergangene Jahr stand für die Fußballjugend des GSV Dürnau im Zeichen der Weiterentwicklung und klaren Ausrichtung auf eine nachhaltige Jugendarbeit. Ein besonderer Fokus lag darauf, den Übergang von der E-Jugend in die älteren Jahrgänge frühzeitig zu begleiten, damit Teams schneller zusammenwachsen und eine gemeinsame Identität entwickeln können. Während im Kinderfußball weiterhin das Vereinsleben und die Gemeinschaft im Mittelpunkt standen – etwa durch die starke Unterstützung der Eltern bei Spieltagen und Veranstaltungen – wurde gleichzeitig an strukturellen Themen gearbeitet, die die Zukunft der Jugendabteilung prägen werden. Besonders positiv war die Entwicklung des Miteinanders zwischen Eltern, Trainern und Kindern, die das Vereinsleben sichtbar gestärkt hat.

Verlinsarbeit und Entwicklung der Jugendabteilung

Die Jugendarbeit beim GSV Dürnau wurde im vergangenen Jahr von einem engagierten Trainerteam getragen. Insgesamt 24 Trainer und Betreuer kümmerten sich um rund 14 Mannschaften mit etwa 150 Kindern und Jugendlichen – inklusive der Spieler aus der bisherigen Spielgemeinschaft. Veränderungen im Trainerteam konnten vor allem durch engagierte Eltern aufgefangen werden, die den Weg in den Verein gefunden haben und inzwischen aktiv Verantwortung übernehmen.

Ein wichtiger Baustein war die Qualifizierung der Trainer. Im vergangenen Jahr wurden sieben Kindertrainerzertifikate absolviert, zudem besteht ein hoher Bedarf am Basislehrgang als nächstem Schritt in Richtung C-Lizenz. Da externe Lehrgänge stark ausgelastet sind, wird eine vereinsinterne Fortbildungsveranstaltung angestrebt, um die Motivation der Trainer gezielt zu fördern. Ergänzt wird dies durch regelmäßige Trainersitzungen im Abstand von etwa fünf Wochen. Besonders hervorzuheben ist die strukturierte Arbeit über ein interaktives Board, das die Zusammenarbeit erleichtert und Themen konstruktiv aufarbeitet.

Im Kinderfußballbereich zeigt sich eine sehr positive Entwicklung der Spielerzahlen. Durch einen hohen Betreuungsschlüssel – etwa fünf Trainer in der F-Jugend sowie bei den Bambinis – können individuelle Stärken gezielt gefördert werden. Dies führt auch dazu, dass Kinder aus umliegenden Orten den Weg nach Dürnau finden, da die Jugendarbeit zunehmend wahrgenommen wird.

Neben dem Trainings- und Spielbetrieb spielte das Vereinsleben eine große Rolle. Die Jugend unterstützte die 750-Jahr-Feier des Ortes, organisierte Spieltage im Herbst und Frühjahr mit großer Beteiligung und feierte einen gelungenen Sommerabschluss der Jugendabteilung. Herausforderungen bestehen weiterhin in der Platzorganisation, da steigende Mannschaftszahlen eine noch bessere Abstimmung erfordern. Die Zusammenarbeit innerhalb des Vereins funktioniert hierbei jedoch konstruktiv und lösungsorientiert.

Sportlicher Überblick

Sportlich war die Meisterschaft der E-Jugend ein besonderes Highlight des vergangenen

Jahres. Darüber hinaus zeigte sich über alle Mannschaften hinweg eine positive Entwicklung, bei der vor allem Teamgeist und individuelle Fortschritte im Vordergrund standen. Der Fokus der Jugendabteilung liegt bewusst weniger auf Tabellenständen, sondern auf einer nachhaltigen Förderung der Kinder sowie einer starken Trainerentwicklung.

Strukturentwicklung und Zusammenarbeit

Ein prägendes Thema war die zukünftige Ausrichtung der Zusammenarbeit innerhalb der bisherigen Spielgemeinschaft. Zum 31.12.2025 wurde gemeinsam entschieden, die Zusammenarbeit perspektivisch zu beenden und den Austritt zum Saisonende 2025/2026 umzusetzen. Die Entscheidung wurde als Fußballabteilung geschlossen getragen, nachdem sich strategische Wege und Grundsätze zunehmend auseinanderentwickelt hatten. Ziel ist es nun, die eigene Jugendarbeit im Verein weiter zu stärken und eigenständig zu gestalten.

Ausblick und Dank

Für das kommende Jahr steht der Ausbau der vereinsinternen Jugendarbeit im Mittelpunkt. Die Motivation von Trainern, Eltern und Kindern soll gezielt genutzt werden, um neue Projekte umzusetzen und das Vereinsleben weiter zu stärken. Geplant sind unter anderem ein eigenes kleines Neunmeterturnier im E-Jugend-Bereich, weitere Bambini- und F-Jugend-Spieltage sowie ein gemeinsames Trainerfortbildungscamp im Rahmen des Basislehrgangs auf dem Sportgelände. Langfristig soll ein stabiles Fundament entstehen, in dem sich jeder mit seinen Ideen einbringen kann und die Jugendarbeit weiterhin positiv wächst.

Ein besonderer Dank gilt allen Trainern, Betreuern, Eltern, Helfern und Unterstützern, die mit ihrem Engagement das Herzstück der Fußballjugend bilden und den GSV Dürnau zu einem lebendigen Ort für Kinder und Jugendliche machen.

Protokoll der Abteilungsversammlung Fußball 2026

Datum: Freitag, 20.02.2026

Beginn: 21:06 Uhr

Ende: 22:03 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1. Eröffnung

Die Versammlung wurde durch den Abteilungsleiter Sebastian Schwenk eröffnet.

2. Fristgerechte Ankündigung

Die Versammlung wurde fristgerecht über das Mitteilungsblatt angekündigt (3x Veröffentlichung).

3. Begrüßung durch die Abteilungsleitung

Der 1. Abteilungsleiter begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Rückblick Saison 2024/2025

- In der Rückrunde der Saison 2024/2025 erfolgte der Abstieg aus der A-Klasse.
- Dank an Stefan Metzler für seine geleistete Arbeit als Trainer.

Saison 2025/2026

- Neues Trainerduo Baum / Ponomartschuk seit Beginn der Saison 2025/2026.
- Die Mannschaft hat sich stabilisiert und zeigt eine positive Entwicklung.
- Aktuell 2. Tabellenplatz nach der Hinrunde in der B-Klasse.

Appell

Es wurde ein Appell an die Rückrunde und den gemeinsamen Einsatz für den sportlichen Erfolg gerichtet.

4. Veranstaltungen**750 Jahre Dürnau**

- Die Veranstaltung „Dürnau rockt“ sowie der Abend der Fußballabteilung waren ein voller Erfolg.
- Auch der Festumzug durch das Dorf war sehr gelungen.

Großer Dank an alle Helfer und nochmals an die Gemeinde Dürnau, dass die Fußballabteilung hier ihren Beitrag dazu leisten durfte.

Seite 2

Mannschaftsausflug 2025

- Der Mannschaftsausflug nach Willingen mit rund 40 Teilnehmern war ebenfalls ein voller Erfolg.

5. Infrastruktur / Sportgelände

- Installation einer neuen Schließanlage für die Sportanlage.
- Neue Tore für das Stadion wurden angeschafft.
- Termin für Arbeiten am Sportgelände: 28.02.2026
- Sportgelände auf Vordermann bringen
- Montage der neuen Tore

6. Bericht AH-Leitung

Bericht durch Michael Mürter.

- Rückmeldung zur Trainingsbeteiligung: schwankend, teilweise hoch, teilweise geringer.
- Dank an die Jugend und die Aktiven, dass die AH zur Prime Time immer einen Platz zum Trainieren bekommt.

Kassenbericht AH – Dennis Schneider

- Anfangsbestand: 890 €
- Endbestand: 1.000 €

7. Bericht der Kassenprüfer

Bericht durch Simon Stark und Martin Eitle.

- Die Kassenführung wurde als lückenlos und ordnungsgemäß bestätigt.
- Alle Fragen konnten beantwortet werden.

Entlastung der Kasse: Einstimmig beschlossen

8. Bericht Jugend

Vorgetragen durch Steffen Metzler in Vertretung von René Schäfer.

- Weiterer Ausbau der Jugendarbeit.
- Positive Entwicklung bei Kindern, Eltern und Trainern.
- Austritt JSG auf Grund von unterschiedlichen sportlichen Ansichten der drei Vereine.

Seite 3

9. Finanzieller Jugend

Bericht durch Steffen Münßinger.

- Entwicklung der Jugendkasse: 6.000 € → 8.000 €
- Besonderer Dank an die Trainer für ihren Einsatz bei der Sponsorsuche.

10. Finanzielle Leitung Aktive

Bericht durch Andreas Stadler.

- Vorstellung und Durchgehen der aktuellen Zahlen.

11. Wahlen

Die Entlastungen und Neuwahlen wurden durch Dennis Schneider durchgeführt.

Gewählte Funktionen:

- 1. Abteilungsleiter: Sebastian Schwenk – einstimmig
- 2. Abteilungsleiter: Peter Mayer – einstimmig
- 3. Abteilungsleiter: Moritz Kössl – einstimmig
- 1. Kassier: Andreas Stadler – einstimmig
- 2. Kassier: Corina Metzler – einstimmig
- 1. Jugendleiter: René Schäfer – einstimmig
- 2. Jugendleiter: Rainer Nickel – einstimmig
- Jugendkassier: Steffen Münßinger – einstimmig
- Spielleiter: Jürgen Rees – einstimmig
- AH-Leiter: Michael Mürter – einstimmig

12. Klassenprüfer

Simon Stark / Martin Eitle – einstimmig gewählt.

13. Sportplatzmanager

Jörg Weißinger – einstimmig gewählt.

14. Ausschussmitglieder

Schwenk

Bichmann

Seite 4

Schäfer

Ebenfalls einstimmig gewählt.

15. Anträge

Antrag zur Erhöhung der Spartengebühren

Antragsteller: Andreas Stadler

Neue Beiträge:

- Erwachsene: 70 € → 90 €
- Kinder bis 12 Jahre: 30 € → 40 €
- Jugendliche 12–18 Jahre: 40 € → 50 €

Abstimmung:

- 3 Enthaltungen
- 0 Gegenstimmen
- Rest dafür

Der Antrag zur Erhöhung der Spartengebühren wurde angenommen.

16. Sonstiges

- Neue Tore für das Stadion.
- Renovierung der Verkaufshütte sowie kleinere Sanierungsarbeiten an der Sportanlage.
- Termin Arbeitseinsatz Sportgelände: 28.02.2026.

17. Schluss der Versammlung

Die Versammlung wurde um 22:03 Uhr beendet.

Protokollführer

Seite 5

Bericht zur Gesang-Abteilungsversammlung vom 29.01.2026

Traditionell wurde mit einem gemeinsamen Essen begonnen, welches zur Einstimmung auf die Versammlung der Abteilung dient.

Abteilungsleiter Peter Hösl begrüßte die Anwesenden, stellte satzungsgemäße Einladung fest, und eröffnete die Versammlung.

Die Teilnahme der Sänger/-innen war wie nicht anders zu erwarten 100 %. Ein starkes Zeichen für ungebrochenes Interesse an dieser Gemeinschaft.

Berichte

Der Abteilungsleiter berichtete über

- derzeit 6 aktive Sängerinnen & 4 aktive Sänger, eingeschlossen der Dirigent
- einer Teilnahme der Sänger/-innen von 87 % an den 41 abgehaltenen Singstunden, gleichbedeutend mit einem krankheits- und urlaubsbedingten geringen Ausfall
- in Anlehnung an diese Zahlen brachte er seinen Respekt gegenüber der Gruppe zum Ausdruck, welche trotz einem Altersdurchschnitt von inzwischen 75 Jahren, sich mit ungebrochenem Willen, großer Lust und Engagement sich dem Singen und der damit verbundenen Unterhaltung verschreibt
- als ein der Statistik verschriebener Abteilungsleiter wartete er mit Hinweisen über gesungenes Liedgut auf, welche bis in seine Anfänge in der Gesangsabteilung in 2004 zurück reichen. Sprichwörtlich hat er die Ablage auf den Kopf gestellt!

Der Bericht des Chorleiters/Dirigent

- O-Ton Helmut: Sei Bericht ich wie g'habt, hat ja dr Peter scho de' meischte gsaid, - trotzdem, mit Bezug zum Altersdurchschnitt ich er mit dr Teilnahm zfriedna - sein Hinweis auf Besonderheiten im zurückliegenden Jahr veranlasst Vorstand Jürgen Gassenmayer zu hinterfragen, „ob er sich kurz verabschieden soll“, wenn er aus dem Nähkästchen plaudert. Mit Lachen wurde diese Anmerkung von der Versammlung quittiert Ansonschla, „be e scho ferdig“

Der Schriftführer resümierte kurz und knapp 2025 in chronologischer Folge

- die gut besuchte Abteilungsversammlung im Januar 2025
- die Geburtstagsfeier zum 75-igsten Geburtstag von Christa Schwarz und Peter Hösl
- dass die anderen Geburtstage auch gefeiert werden, mit großem Unterhaltungswert, denn die g'hörad enzwischa zum Schtandardprogramm
- die Klausurtagung auf dem Deutschen Haus am 20. November
- die Teilnahme am Sonntagskaffee am 04. Mai und am 07. Dezember, und
- den Jahresabschluss mit Selbstgebackenem am 18. Dezember

Der Kassier berichtete über einen zufriedenstellenden, wenngleich auch einen geringeren Kassenstand.

Der Kassenprüfer berichtete über eine ausführliche Kassenprüfung. Prüfung erfolgt, Belege gesichtet, Unterschriften geleistet.

„Dr Rescht war ein schöner Abend.“ Er sprach Dank aus an den Kassier Helmut Winkelbauer für die seit vielen Jahren sehr akkurat, übersichtlich geführte Kasse, und empfahl Entlastung.

Aussprache zu den Berichten

Abgesehen von wenigen Anmerkungen, eingebracht bei den Berichten, gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Die Entlastungen

Im Paket wurden vom Vorstand Jürgen Gassenmayer Abteilungsleiter, Kassier und Kassenprüfer mittels Handzeichen 1-stimmig entlastet. Vorweg ging er aber auf die ausführlichen und gleichsam unterhaltsamen Berichte ein, wobei er das offensichtlich nichtgesagte hervorhob. Resümee: Den Humor der Abteilung verstanden!

Ein nächster Tagesordnungspunkt, die Neuwahlen.

Vorweggenommen, die Wahlergebnisse waren 1-stimmig.

Gewählt wurden auf 2 Jahre

stv. Abteilungsleiterin Ulrike Rieker	
Schriftführer	Wolfgang Rieker
Notenwart	Wolfgang Rieker
Mitglieder in den HAS	Peter Hösl, Helmut Winkelbauer, Ulrike Rieker
Ersatz in den HAS	Wolfgang Rieker

Glückwunsch an die Gewählten, tragen sie doch einen großen Anteil zum aktiven Vereinsleben bei.

Ehrungen

Gab es heuer auch wieder für den Besuch der 41 Singstunden. Übergeben wurden Anerkennungsgeschenke in Form von Topfpflanzen bzw. einer Flasche Wein. In diesem Zusammenhang wird von Helmut Schwarz angeregt, künftig so zu verfahren, dass generell die Damen mit Pflanzen, die Herren mit einer Flasche Wein bedacht werden.

Der Terminkalender 2026 wurde verteilt.

- Ein besonderer Hinweis erfolgte auf
- Hauptversammlung GSV am 13. März
- Ehrungsmatinee am 15. März.

Anträge, lagen keine vor.

Verschiedenes

War mit den anderen Tagesordnungspunkten erledigt, so dass wie geahnt die Versammlung schnell abgehalten war, und um 20.42 Uhr von Abteilungsleiter Peter Hösl für beendet erklärt wurde.

Uir Schreiber

Bericht zur Abteilungsversammlung 2026

Tennisabteilung des GSV Dürnau
27. Februar 2026 · Kornbergstube

Beginn	19:00 Uhr	Leitung	Andreas Tietz	Vertreter Hauptverein	Dennis Schneider (ab 20:00 Uhr)
Ende	21:05 Uhr	Protokollführung	Inga Frey	Genehmigung Verjahresprotokoll	ohne Beanstandungen

1. Eröffnung und Formalla

Der Abteilungsleiter Andreas Tietz begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie den Vertreter des Hauptvereins, Dennis Schneider, und eröffnete die Abteilungsversammlung um 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung für das Jahr 2026 lag vor. Die Teilnehmerliste wurde ausgefüllt. Das Protokoll der Abteilungsversammlung vom 21.02.2025 wurde im Vorfeld per E-Mail versendet, seitens der Mitglieder wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wurde genehmigt.

2. Bericht des Abteilungsleiters

2.1 Gemeinschaft und Vereinsleben

- Auch abseits des Platzes war 2025 ein Jahr gelebter Gemeinschaft.
- Beim Jubiläum „750 Jahre Dürnau“ unterstützte die Tennisabteilung sowohl beim Festumzug als auch am Grillstand.
- Die Apfelelmte konnte erneut erfolgreich durchgeführt werden.
- Die Freitagsrunde wurde gemeinsam mit den Damen durchgeführt und hat sich als fester Bestandteil des Abteilungslebens etabliert.
- Ein besonderes Symbol des Zusammenhalts war das neue Banner mit den Unterschriften der Unterstützerinnen und Unterstützer.

2.2 Baumaßnahmen und Ausbau

In den Wintermonaten wurde auf der Anlage eine WLAN-Infrastruktur mit Internetanschluss, Webcam und neuer Schließanlage installiert. Das Internet wird über Starlink bereitgestellt und sorgt für eine Abdeckung über die gesamte Kornbergarena. Zusätzlich wurde ein digitales Zutrittssystem eingeführt, das den Zugang zur gesamten Anlage per Chip ermöglicht. Die Chips sollen zeitnah über die Webseite buchbar sein und anschließend in der Geschäftsstube bei Daniel Winkler abgeholt werden können.

Am 02.03.2026 startet die Baumaßnahme südlich der Tennisplätze 1 und 2. Der dortige Hang, der bisher durch rund 40 Jahre alte Bahnschwellen gestützt wurde, wird abgetragen und mit rund 80 sogenannten Ökostones neu aufgebaut.

- Ziel der Maßnahme ist es, das Oberflächenwasser des angrenzenden Ackers am Fuß des Kornbergs besser abzufangen und damit die Platzstruktur in diesem Bereich zu schonen.
- Die bereits im Vorjahr begonnene Entfernung des Bewuchses wird damit konsequent fortgeführt.
- Die Pflege des Hengs wird deutlich erleichtert, da die Fläche künftig mit herkömmlichen Rasenmäähern gemäht werden kann.
- Auf dem Wall werden anschließend Bäume als Ersatzpflanzung für die auf der Westseite in Richtung Kindergarten entfernten Bäume gesetzt.

- Im gleichen Zuge wird der leichte Wall auf der Ostseite von Platz 1 abgetragen, wodurch zusätzliche Parkflächen entstehen.
- Der dort befindliche Einzelbaum musste bereits Ende des vergangenen Jahres aufgrund von Krankheit entfernt werden.

Ermöglicht werden diese Maßnahmen durch zwei Einzelspenden, wofür bereits an dieser Stelle ein ausdrücklicher und herzlicher Dank ausgesprochen wurde.

Die Anschaffung einer PV-Anlage auf dem Tennishäusle wurde bereits im Vorjahr einstimmig beschlossen. Die Finanzierung ist gesichert; die Installation soll zeitnah im Rahmen eines Arbeitsdienstes erfolgen.

2.3 Rückblick auf Termine 2025

- Saisonstart und Platzfreigabe am 16.04.2025
- Verbands- und Punktspielrunde von Mai bis Juli 2025
- Teilnahme am Jubiläum „750 Jahre Dürnau“ im Sommer 2025
- Tennis Kids Camp im August 2025
- Freitagsrunde / offener Spieltag im August 2025
- Vereinsmeisterschaften mit Finaltag im September 2025
- Apfelelmte und Apfelsaftverkauf im September und Oktober 2025
- Tennis-Kids-Ausflug im Oktober 2025
- Kegelabend / Jahresabschluss im Dezember 2025

2.4 Dank

Ein besonderer Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen der Abteilungsleitung, den Mitgliedern des Hauptausschusses, den Kassenprüferinnen sowie dem Vorstand des Hauptvereins für die stets hervorragende Unterstützung im vergangenen Jahr.

Ebenso wurde Reinhard Matschl ausdrücklich gedankt. Reinhard Winkler hat sich entschieden, in diesem Jahr kürzerzutreten; auch hierfür wurde für das langjährige Engagement herzlich gedankt. Ein Präsent als Zeichen der Anerkennung wurde überreicht.

Nicht zuletzt bedankt sich die Tennisabteilung bei allen Sponsoren und Unterstützern, insbesondere bei Elektro Cakamak, Vital Zentrum Bad Boll, Körpermanufaktur Max Wagner, Familie Maier durch REMAX, Familie Hemmann durch Funkalarm Voralb, Familie Freitag durch Medicus Therapie, Partyservice Rehklau, Gebrüder Welchner, Familie Tietz durch tletzAD, Familie Winkler durch die dieffranzspinne GmbH sowie ganz besonders erneut bei Familie Maier durch Uwe Maier, der nun seinen wohlverdienten Ruhestand genießen darf und der Abteilung hoffentlich weiterhin verbunden bleibt.

3. Kassenbericht 2025 des Kassierers Andreas Tietz

Im Jahr 2025 lagen Einnahmen und Ausgaben nahezu auf gleichem Niveau. Des Geschäftsjahr schließt auf Basis der Kontobewegungen mit einem geringen Minus von 78,29 EUR ab.

Dieses Ergebnis ist insbesondere deshalb bemerkenswert, weil im Jahresverlauf mehrere größere Sonderausgaben angefallen sind. Diese konnten durch starke Spendeneingänge, Zuschüsse des Hauptvereins sowie Einnahmen aus Trainings- und Sonderaktionen weitgehend aufgefangen werden.

Besonders positiv hervorzuheben sind die hohe Spendenbereitschaft von Mitgliedern und Freunden sowie die jährliche Unterstützung durch den Hauptverein bei der Übernahme der Kosten für Strom, Gas, Wasser und die Entleerung der Zisterne. Ohne diese Sondereinnahmen wäre das Jahresergebnis deutlich schwächer ausgefallen.

Die finanzielle Situation der Abteilung kann insgesamt als geordnet und stabil bewertet werden.

4. Bericht der Kassenprüferinnen

Die Kassenprüfung wurde durch die gewählten Kassenprüferinnen Sabine Rupprecht-Schmid und Anne Ziegelin vorgenommen. Dabei wurden die vorgelegten Unterlagen sowie die Buchungen des Geschäftsjahres 2025 geprüft.

Beanstandungen ergaben sich im Rahmen der Kassenprüfung nicht. Die Kassenführung wurde als ordnungsgemäß, nachvollziehbar und korrekt bestätigt. Auf Vorschlag der Kassenprüferinnen wurde die Entlastung der Kassenführung beantragt; die Abteilungsversammlung stimmte der Entlastung zu.

Im Rahmen des Kassenberichts bedankte sich Andreas Tietz ausdrücklich bei beiden Kassenprüferinnen für die sorgfältige Prüfung und ihre Unterstützung.

5. Bericht des stellvertretenden Abteilungsleiters Philipp Huss

Aktuell zählt die Abteilung 133 Mitglieder, davon lediglich 6 mit passiver Mitgliedschaft. Im Vergleich zum Vorjahr stehen 6 Abgängen insgesamt 33 Zugänge gegenüber; damit ist die Abteilung um knapp 30 % gewachsen.

Von den 133 Mitgliedern entfallen 42 auf Kinder (32 %), 7 auf Jugendliche (5 %), 87 auf Erwachsene (50 %) und 17 auf Rentnerinnen und Rentner (13 %). 77 Mitglieder (58 %) sind männlich, 56 (42 %) weiblich. Besonders erfreulich ist der starke Zuwachs im Kinderbereich; dort konnte die Abteilung um mehr als 100 % wachsen. Viele Kinder konnten gemeinsam mit ihren Eltern für den Verein gewonnen werden.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt knapp 180 Arbeitsstunden erbracht. Das entspricht etwas mehr als zwei Dritteln der zu leistenden Arbeitsstunden; nicht eingerechnet sind dabei die Arbeitsstunden der Abteilungsleitung.

- Im März und April wurden zahlreiche Arbeitsdienste an der Fassade des Häusles durchgeführt. Die komplette Fassade wurde grundiert und anschließend gestrichen.
- Ein großer Dank gilt Daniel und Reinhard Winkler für die zahlreichen Arbeitsstunden und die Koordination sowie der Familie Herzog für die Bereitstellung der Malersachen.
- Auch die Grünpflege war erneut ein wichtiger Schwerpunkt: Hecken schneiden, Rasen mähen und die Plätze von Unkraut befreien gehörten regelmäßig zu den Aufgaben.
- Neben einem Opening wurde im vergangenen Jahr der Abschluss der Vereinsmeisterschaften auf dem Gelände gefeiert.
- Im Rahmen des 750-jährigen Gemeindefestjubiläums stellte die Abteilung Arbeitsdienste im Festzelt und beteiligte sich mit knapp 20 Kindern und Erwachsenen am Umzug.
- Ende September wurde eine Mitgliederumfrage durchgeführt, 19 Mitglieder nahmen teil. Die Beteiligung ist ausbaufähig, der Grundanor der Rückmeldungen war jedoch positiv.
- Zum Jahresabschluss wurde erneut ein Kegelabend veranstaltet, der durch Meisterprämien der Herren-40- und Damen-Hobby-Mannschaften unterstützt wurde. Hierfür ging ein Dank an den Hauptverein.

6. Bericht des Pressewarts Philipp Huss

Im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt erneut auf der Erstellung von Texten und Bildern für die sozialen Medien sowie für das Blättle. Während in den sozialen Medien vor allem Bilder und kurze Beiträge im Fokus standen, wurde im Blättle ausführlicher über einzelne Themen berichtet. Neben Spielankündigungen und Ergebnissen wurde auch über Aktivitäten abseits des Platzes informiert.

Seite 3

- Beim Silvesterlauf konnten Michael Herrmann und Daniel Winkler 3 300 EUR an das Göppinger Hospiz übergeben.

7.2 Aktuelle Situation und Ausblick 2026

- Für den Winter 2025/2026 wurde eine Herren-30-Mannschaft als 4er-Team gemeldet. Nach drei von vier Spielen steht die Mannschaft bereits als Meister und Aufsteiger fest.
- Der Trainingsbetrieb wird zur Sommersaison 2026 grundlegend neu aufgestellt. Mit der SRS Tennisschule wurde in den vergangenen Monaten ein Rahmen für alle Alters- und Spielstärken geschaffen.
- Die Trainingszeiten sind derzeit mittwochs von 13:30 bis 20:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 21:00 Uhr vorgesehen. Zusätzlich findet mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr U5-Kindergarten- und U12-Training bei Tobias Hellig statt.
- Für den Sommer sind derzeit rund 53 Teilnehmende im Training vorgesehen: 22 Kinder sowie 31 Erwachsene und ältere Jugendliche. Darunter befinden sich U5-, U9-, U12- und U15-Gruppen sowie eine Starterguppe mit vier Damen und einem Mann.
- Zur Sommersaison 2026 werden Herren 30 (4er), Herren 40 (6er), Herren Aktiv (4er), Damen Hobby sowie Hobby Herren gemeldet.
- Die Vereinsmeisterschaften bleiben in der Organisation bei Philipp Huss. Termin und neuer Modus folgen.
- Das LK-Turnier der Herren wurde aufgrund der Entwicklung der vergangenen zwei Jahre storniert.
- Für den Sommer sind zusätzliche Elmsiegeangebote und Aktionen wie Cardio Tennis, kleine Turniere und Forderungsspiele geplant.
- Die Freitagrunde wird fortgesetzt; die Einteilung der Vespertermine soll im März über die WhatsApp-Gruppe erfolgen.
- Das Trainingslager auf Mallorca findet vom 23.04. bis 26.04.2026 mit 17 Teilnehmenden statt.
- Der Silvesterlauf ist erneut mit maximal 60 Läuferinnen und Läufern geplant.
- Die Mitgliederzahl wurde in diesem Zusammenhang bereits mit 141 angegeben, davon 51 Kinder bis 14 Jahre und 90 Erwachsene. Der Zulauf kommt insbesondere aus den Bereichen U5 und U9 sowie deren Eltern. Ein besonderer Dank ging an Julia Schneider, Philipp Huss, Sandro und Marc für den Aufbau des Angebots und das Samstagstraining mit rund 25 Kindern.

8. Bericht des Jugendwarts Robin Scheller

Das Wintertraining 2024/2025 konnte erstmals seit einigen Jahren nicht stattfinden, da die geringe Nachfrage die Kosten für Hallenmiete und Trainer unverhältnismäßig erhöht hätte.

Im Sommer konnte mit John Treggning ein neuer Trainer gewonnen werden, der montags von 15:00 bis 19:00 Uhr vier Gruppen mit insgesamt 17 Kindern und Jugendlichen betreut.

Das geplante Jugendcamp am Pfingstwochenende konnte aufgrund terminlicher Engpässe und zu geringer Resonanz nicht stattfinden.

Die Apfelekte im September und Oktober verlief erneut erfolgreich. Insgesamt wurden 127 Big Bags verkauft. Aus dem Erlös wurde diesmal das Sommertraining subventioniert, da auch im Winter 2025/2026 mangels Teilnehmern kein Wintertraining angeboten wird.

Im Sommer 2025 wurde eine gemischte U18-Mannschaft gemeldet, die sich in sechs Spielen tapfer schlug und am letzten Spieltag den ersten Sieg einfuhr. Die U12-KidsCup-Mannschaft beendete die Runde mit einem guten dritten Platz.

Für die neue Saison ist eine Mixed U15 als Spielgemeinschaft mit dem TC Bad Ball geplant. Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Nachwuchsbereich U5 und U9, die mittlerweile sogar zu einem

Seite 5

Darüber hinaus war die Abteilung bereits zum vierten Mal in Folge Partner der BOSS Open in Stuttgart. Im Rahmen dieser Partnerschaft wird die Veranstaltung über die sozialen Medien beworben; im Gegenzug erhält die Abteilung Freikarten. Zudem wird das Vereinslogo auf der offiziellen Partnerwand vor Ort präsentiert.

Die wesentliche Kommunikation mit den Mitgliedern erfolgt über WhatsApp. Hierfür bestehen verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Zwecken. Eine zentrale, übergeordnete Gruppe („GSV Dörnau Tennis“) dient der umfassenden Information über Arbeitsdienste, Veranstaltungen, Spielpläne und weitere wichtige Themen.

Zusätzlich wurde die Webseite weiterentwickelt. Insbesondere die Bereiche Herren, Damen und Jugendübersicht sowie die Informationen zu den Trainern wurden aktualisiert. Außerdem wurde die Freitagrunde auf der Webseite ergänzt, um neue Interessanten anzusprechen.

Im Frühjahr wurde erneut ein Schaukasten am Zaun der Tennisanlage angebracht. Dieser richtet sich in erster Linie an Personen außerhalb des Vereins, die sich über aktuelle Informationen rund um den Tennisbetrieb informieren möchten.

Abschließend wurde allen Mitgliedern gedankt, die Bildmaterial zur Verfügung gestellt und an den Spieltagen ihrer Mannschaften ausführliche Berichte verfasst haben.

7. Bericht des Sportwarts Daniel Winkler

7.1 Rückblick 2025

Das Training der Damen und Herren wurde 2025 mit Coach Reinhard Matschi (zwei Gruppen dienstags) sowie Magga (drei Gruppen mittwochs) durchgeführt. Die Resonanz war groß, die Beteiligung sehr gut. Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Gruppen etwas vergrößert; es mussten keine Stunden mangels Teilnehmer abgesagt werden.

Zur Sommersaison wurden folgende Mannschaften gemeldet: Herren 30 (4er, Mannschaftsführer Tobias Hellig), Herren 40 (4er, Robin Scheller), Damen Hobby Samstagsrunde (Christine Denne) sowie Hobby Herren (4er, Michael Mürter).

- Die Herren 30 erreichten nach einer schwierigen Vorsaison einen starken zweiten Platz. Ausschlaggebend war eine unglückliche 3:3-Niederlage in Ebersbach.
- Im Pokal wurde gegen Faumdau 1:2 verloren; auch die Trostrunde gegen Salach endete mit 1:2.
- Die Herren 40 gewannen alle vier Spiele und wurden Meister. Der entscheidende letzte Spieltag gegen Bad Oberkingen endete mit einem 3:3, das aufgrund von 8:7 Sätzen und 56:53 Spielen zugunsten von Dörnau gewertet wurde.
- Die Damen Hobby holten souverän die Meisterschaft und gewannen alle fünf Begegnungen.
- Bei den Hobby Herren konnten nur zwei von vier Spielen stattfinden; beide wurden deutlich gewonnen.
- Das LK-Turnier der Herren fand am Pfingstmontag mit 30 Teilnehmern statt, erneut auf zwei Anlagen verteilt (Dörnau und Eisingen). Die Unterstützung der Mitglieder am Turniertag wurde als sehr zufriedenstellend hervorgehoben.
- Die Vereinsmeisterschaften der Herren wurden über eine Woche verteilt mit Finalspielen am 13. September ausgetragen. Vereinsmeister wurde Daniel Winkler. Bei den Damen kam kein Turnier zustande.
- Die Freitagrunde wurde durch die Öffnung für Damen und ältere Jugendliche deutlich belebt; an vielen Freitagen waren zwei bis drei Plätze belegt, teilweise mit Wartezeiten.
- Das Trainingslager auf Mallorca war mit 13 Teilnehmenden ein voller Erfolg.

Seite 4

verübergelenden Aufnahmestopp geführt hat. Maßgeblich verantwortlich dafür sind Marc Fiegert und Philipp Huss mit Unterstützung von Julia Schneider.

9. Weitere Berichte

9.1 Bericht der Schriftführerin Inga Frey

- Im Berichtszeitraum fanden rund sechs Sitzungen statt; diese wurden jeweils schriftlich dokumentiert.
- Wichtige Informationen für die Mitglieder wurden über WhatsApp, E-Mail und das Blättle verteilt.
- Die Schriftführerin kündigte an, sich im kommenden Jahr nicht erneut zur Wahl zu stellen und bat darum, sich frühzeitig Gedanken über eine Nachfolge zu machen.

9.2 Bericht des Häusleswarts Manfred Specht

Die Tennissaison 2025 startete ohne Restbestände aus dem Vorjahr. Insgesamt wurden acht Bestellungen beziehungsweise separate Einkäufe zur Befüllung des Getränkeautomaten getätigt.

Im Getränkeautomaten erfolgte eine größere Sortimentsumstellung. Der Großteil des Angebots wurde auf Andechser-Produkte umgestellt; ergänzend wurden Produkte von Eisvello sowie Stuggi Weinschorle aufgenommen. Mionetto Prosecco blieb zunächst im Sortiment.

- Hintergrund der Umstellung war der Wechsel des Getränkelieferanten auf Heide in Heilingen, der auch die Anlieferung übernimmt.
- Stuttgarter Hofbräu stellte die Getränkespende ein.
- Andechser unterstützte die Umstellung mit einer Spende von 20 Kästen Bier sowie einer Sachspende in Form von Wolzen- und Biergläsern.
- Für 2026 ist ein Wechsel von Mionetto Prosecco auf Spritz-Getränke sowie eine weitere Anpassung der Weinschorlen vorgesehen.
- Der Getränkeautomat wird weiterhin gut genutzt. Insgesamt wurden 136 Kisten alkoholischer und alkoholfreier Getränke geordert und damit exakt so viele wie im Jahr 2024.
- Für die tatkräftige Unterstützung beim Befüllen wurde mehreren Vereinsmitgliedern gedankt; ein besonderer Dank ging an Daniel Winkler.

9.3 Bericht des Platzwarts Michael Mürter

Für die Saison 2026/2027 ist die Platzinstandsetzung durch die Firma Moser in Kalenderwoche 11 (09. bis 13.03.2026) eingeplant. Vorab ist ein Arbeitsdienst erforderlich, um Laub, Äste und Moos von den Plätzen zu entfernen.

- Nach der Platzinstandsetzung sind weitere Arbeitsdienste vorgesehen. Insbesondere das tägliche Abziehen der Plätze wird als wichtige Voraussetzung für eine gute Platzqualität hervorgehoben.
- Die Freigabe der Plätze wird voraussichtlich Anfang bis Mitte April 2026 erfolgen. Zuvor werden weitere Arbeiten wie das Anbringen der Netze und das Aufstellen der Bänke notwendig.

Als zentrales Projekt wird bis zur Saisonöffnung eine intelligente Bewässerung umgesetzt. Die Steuerung wird an das lokale Wetter angepasst und künftig online per WLAN beziehungsweise Internet bedienbar sein.

- Die Kosten für die neue Steuerung einschließlich WLAN-Modul belaufen sich auf rund 200 EUR; die Hardware wurde bereits beschafft.
- Durch die neue Lösung soll eine Überbewässerung vermieden werden, da bislang täglich bewässert wurde – auch an Regentagen. Gleichzeitig wird mit einer spürbaren Wasserersparnis gerechnet.

Seite 6

- Die Mitglieder wurden in diesem Zusammenhang ausdrücklich gebeten, die Plätze bei trockener Witterung sowohl vor als auch nach dem Spielen ordnungsgemäß zu wässern.

10. Aussprache zu den Berichten

- Reinhard Winkler fragte nach der weiterhin undichten Zisterne; hier besteht Handlungsbedarf.
- Tobias Heilig erkundigte sich erneut nach dem Schlüsseltausch. Die Abwicklung erfolgt über Daniel Winkler.

11. Wahl des Wahlleiters und Entlastungen

Dennis Schneider, Vertreter des Hauptvereins, wurde von Andreas Tietz als Wahlleiter vorgeschlagen und en bloc einstimmig gewählt.

Die Berichte wurden en bloc abgestimmt. Die Entlastung erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung in offener Abstimmung.

12. Ansprache von Dennis Schneider

Dennis Schneider übermittelte herzliche Grüße von Olif Staudenmayer und Jüngen Gassenmayer. Er hob hervor, dass die Vertreterinnen und Vertreter der Tennisabteilung den Verein in hervorragender Weise repräsentieren. Besonders gelobt wurden die starke Jugendarbeit sowie die sichtbare Präsenz der Abteilung in den sozialen Medien. Auch Prämien und Ausbildungen würden durch den Hauptverein unterstützt.

Zudem wurde berichtet, dass der Kunstrasenplatz eingezäunt wird, sodass künftig keine Fremden mehr über die Tennisanlage auf das Gelände gelangen können.

Hinweis: Die Hauptversammlung des Gesamtvereins findet am 13.03.2026 um 20:00 Uhr in der Kornbergstube statt. Für Gassi wird ein Nachfolger gesucht; gegebenenfalls wird auch eine Teamvorstandschafft angestrebt.

13. Wahlen

Funktion	Gewählte Person / Ergebnisse
Abteilungsleiter	Andreas Tietz – einstimmig
Stellvertretender Abteilungsleiter	Robin Scheller – einstimmig
Jugendwart	Marc Fiegert – einstimmig
Sportwart	Daniel Winkler – einstimmig
Platzwart	Michael Mürter – einstimmig
Häusleswart	Manne Specht – einstimmig
Kassenprüferinnen	Sabine Rupprecht-Schmid, Anne Ziegelin
Hauptausschuss	Andreas Tietz, Robin Scheller, Marc Fiegert

14. Verschiedenes

- Die Grünpflege wird für das kommende Jahr an Wolfgang Bitterling vergeben.
- Die Vereinsmeisterschaften sollen künftig nach einem Tannenbaumsystem gespielt werden. Dadurch soll mehr Spielpraxis entstehen, mehr Wettbewerb spürbar werden und häufiger mit wechselnden Partnern beziehungsweise Gegnern gespielt werden. Die Organisation übernehmen Philipp Huss und Reinhard Matschi.

15. Termine 2026

Termine	Veranstaltung
Fr. 20.03.	Kornberg Tennis Hallen Cup
So. 12.04.	Ausflug Jugend Porsche Cup
Fr. 17.04.	Cardio Tennis (Kornberghalle)
Do. 23.04. – So. 26.04.	Mallorca Trainingslager
So. 03.05.	Saisonöffnung
ab Sa. 09.05.	Start der Saison für die Herren
So. 07.06.	Ausflug Jugend BOSS Open
Sa. 25.07.	Vereinsmeisterschaften Damen & Herren / Treffpunkt Tennis – Unser Fest am Court
Sa. 01.08.	Sommer-Camp Jugend
Ende September	Apfelernt
Dezember	Kinderweihnachtsfeier
Do. 31.12.	Funkvorb & Finanzsprünge Silvesterlauf

Der Abteilungsleiter Andreas Tietz beendete die Sitzung um 21:05 Uhr.

DocuSign Envelope ID: 065120C1-F97B-4717-8CE9-14D66E57F9E2

DocuSign Envelope ID: 065120C1-F97B-4717-8CE9-14D66E57F9E2

Protokoll zur Turnabteilungsversammlung am 27.01.2026

beginn: 20:00 Uhr Ende der Veranstaltung: 21:30 Uhr

„Kornbergstube“

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
 - Bestätigung des Protokolls vom 28.01.2025
 - Bericht des stv. Abteilungsleiters
- Berichte des Abteilungskassiers, Kassenprüfung
- Berichte aus den einzelnen Sparten
- Aussprachen zu den Berichten
- Entlastungen der Funktionsträger
- Wahlen:
 - Abteilungsleiter
 - Stellv. Abteilungsleiter
 - Sportwart
 - technischer Leiter Turnen
 - Kassier
 - 2 Kassenprüfer
 - Technischer Leiter Ansprechpartner LG Voralb
 - Schriftführer
 - Leiter Gesundheitssport
 - 2 HAS Mitglieder und Vertreter HAS
- Anträge
- Verschiedenes

TQP 1 - Begrüßung durch stv. Abteilungsleiter:

Jüngen Gassenmayer begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass zur Abteilungsversammlung ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Tagesordnung wurde rechtzeitig veröffentlicht und die Abteilungsversammlung ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung bestanden nicht.

Der Abteilungsleiter verweist auf das ausliegende Protokoll vom 28.01.2025. Seitens der Mitglieder werden keine Änderungen gewünscht.

Das Jahr 2025 war sportlich gesehen ein ganz normales Jahr. Alle Angebote der Turnabteilung werden gut angenommen. Wie schon im Vorjahr schwächelt die Teilnehmerzahl bei den Jungs zwischen 6 und 10 Jahren. Dies ist aber nicht nur beim GSV der Fall, sondern betrifft zumindest das gesamte Voralbgebiet.

Der Kinderfasching und die Kinderjahresfeier fanden wieder statt.

Das Gaukinder- und Jungenturnfest Turngau Staufen in Uhhingen konnte ebenfalls stattfinden. Näheres hierzu in den Berichten der einzelnen Gruppen.

Highlight im vergangenen Jahr war sicherlich die 750-Jahrfeier der Gemeinde Dürnau mit Umzug und einem 3-tägigem Fest. Das Wetter hat auch mitgespielt. Zahlreiche Helfer vom GSV haben sich hierbei eingebracht. Dafür möchte ich mich hier nochmals bedanken.

Die Kooperation Voralb hat im Frühsommer wieder das Jump&Fun- Angebot reaktiviert. Übungsleiter/innen wurden ausgebildet, Schnupperkurse angeboten und die AOK als Unterstützerin gefunden. Seit September ist es wieder im Programmheft und wird gut angenommen. Bei den 11-jährigen und älter gibt es noch Luft nach oben.

Trotzdem sind die Zukunftsaussichten für die Turnabteilung nach meinem Empfinden sehr düster. Fehlende Übungsleiter und fehlende Funktionäre führen dazu, dass die Turnabteilung nicht mehr ordentlich funktioniert. Wir müssen uns daher schnellstens Gedanken machen, wie wir die Schiefelage wieder korrigieren können.

Baustellen sind in vielen Bereichen vorhanden, wie z. Bsp. Beim Sportangebot ab 11 Jahren, beim Tanzen und in der Leichtathletik. Aber auch die Besetzung der Abteilungsleitung, die äußerst wichtig wäre, kommt nicht voran.

Keine/Keiner, die anwesenden ausgenommen, ist mehr bereit sich zu engagieren und Eigeninitiative zu zeigen.

Ich möchte mich trotzdem an dieser Stelle herzlich bei allen Mitstreiterinnen und Mitstreiter bedanken, ohne die keine Abteilung existieren kann.

Es ist noch anzumerken, dass die Turnabteilung dieses Jahr 60 Jahre alt wird. Ist es ihr letztes Jahr????

TOP 2: Bericht des Abteilungskassiers Hermann Kleinbach

Der Abteilungskassier Hermann Kleinbach bedankt sich für die Unterstützung

Kassenstand:	31.12.2024	31.12.2025
Barkasse	139,76 €	450,72 €
Girokonto	11.778,61 €	15.766,84 €
Sparkonto	3.037,13 €	3.041,69 €

Einnahmen:	15.890,76 €
Spartenbeiträge	13.385,00 €
WLSB Zuschuss 2025	1.800,00 €
Überschuss Tanztheater	705,76 €

Ausgaben:	12.247,95 €
TSV Heiningen ÜL-Vertrag	6.555,44 €
ÜL-Vergütungen	3.835,14 €
Sportbekleidung	434,00 €
Reparatur Hochsprunganlage	616,90 €
Gebühren, Sonstiges	806,47 €

Durch die Erhöhung der Spartenbeiträge im Turnen konnte das Ergebnis der Turngruppen knapp positiv gehalten werden. Der Kassenstand der Turnkasse insgesamt konnte um 4.299,19 € verbessert werden. Wesentliche Investitionen in Sportgeräte wurden nicht getätigt.

Bericht der Kassenprüferinnen Anja Steinbach und Elke Freitag

Die Kassenprüfung wurde von Anja Steinbach und Elke Freitag durchgeführt. Die Kassenprüfer sprachen von einer gut geführten Kasse und befanden nach Prüfung diese in Ordnung. Die Buchhaltung ist sauber geführt und es sind alle Belege vorhanden. Dem stimmte der Hauptkassier Manfred Frey zu. An Hermann wird ein sehr großes Dankeschön ausgesprochen.

Auf Anregung der Kassenprüferinnen, Anja Steinbach und Elke Freitag, wurde einstimmig beschlossen, dass die Kasse der LG Voralb durch die o.g. Kassenprüferinnen mitgeprüft werden.

Top 3 Berichte aus den einzelnen Sparten

Die Leichtathletik-Abteilung des GSV Dürnau (Gemeinden Dürnau und Gammelshausen) befindet sich weiterhin in einer Leichtathletik-Gemeinschaft mit den Leichtathleten der Gemeinden Eschenbach und Heiningen, in der LG Voralb.

Es wurde beim letzten Treffen diskutiert, ob diese LG weiterhin sinnvoll ist. Da aber ohne dieses Konstrukt keine Mannschaftsmeldungen mit Kindern aus den verschiedenen Vereinen möglich wären, da das beim WLV nicht vorgesehen ist, bleibt es wie bisher.

Nach wie vor findet nur in Dürnau Training statt. Überwiegend wird das Training von Elke Freitag und Anja Steinbach gestemmt. Erfreulicherweise unterstützen inzwischen einige Eltern und ehemalige Sportler Elke beim Training der Kinder 6-11 Jahre.

Nachdem uns nun montags die Halle zur Verfügung steht, findet das zweite Training für die Kinder ab U14 sowohl im Sommer als auch im Winter montags von 18.30-20.00Uhr statt, was der Kontinuität guttut. Mittwoch ist der Trainingstag für alle.

In der Altersgruppe von 6-11 Jahre sind etwa 20-25 Kinder. Sie werden von Elke Freitag, Eltern/Sportlern und einem FSJler (Elias Schultz) betreut. Trainiert wird jeden Mittwoch von 16.45-18.15Uhr im Winter in der Kornberghalle und im Sommer auf dem Sportgelände Dürnau. Ab 20 Kinder wird eine Unterstützung von Seiten der Eltern benötigt.

Das Training für die Fortgeschrittenen bzw. Kinder ab 12 Jahren ist mit ca. 10-15 Jugendlichen besucht und wird von Anja Steinbach geleitet. Das Training findet im Winter in der Halle statt, bei milder Witterung auch auf dem Sportplatz, im Sommer immer draußen. Feste Trainingszeiten sind montags von 18.30-20.00Uhr und mittwochs von 18.15-19.45Uhr.

Im Laufe des Jahres haben unsere Sportler an der Wadklauferie teilgenommen, an den Hallen-'Bergjaden' für die Altersgruppe U8-U14 (3 Wettbewerbe), der Knirpse-Bambini-Mini-Liga (4 Wettbewerbe), der XXS-Liga (3 Wettkämpfe) und den Kreismeisterschaften,

sowie den Hallen-Regionalmeisterschaften.

An den meisten Wettkämpfen wollen wir auch dieses Jahr wieder teilnehmen. Die Erfolge hängen allerdings stark vom Engagement der Sportler auch in anderen Sportarten ab, da mit 1-2x Training pro Woche kein Grundlagentraining stattfinden kann und die Konkurrenz hier im Kreis mind. 3x pro Woche ab der U14 trainiert.

Das Trainingscamp wurde im vergangenen Jahr nicht durchgeführt.

Leider hat sich niemand bisher gefunden, der kleine Berichte über die Wettbewerbe schreibt, so dass die Berichterstattung und die Internetpräsenz derzeit leidet, aber Anja Steinbach ist diese Aufgabe derzeit zu viel.

Der Kassierer der LG Voralb hat leider sein Amt abgegeben. Als Nachfolger wurde Tim Freitag gefunden. Aus den anderen Vereinen kam kein Angebot. Eine Mutter aus Eschenbach hätte es sich vorstellen können, Elke möchte sie aber verstärkt im Training einbinden.

Eine Anfrage zur Hallenbesetzung seitens der Fußballabteilung wurde abgelehnt, da derzeit im Leichtathletik keine Hallenzeiten abgebeten werden können

Auf unserem Sportgelände richteten wir einen Knirpse-Bambini-Wettkampf aus, diesen werden wir auch dieses Jahr wieder ausrichten.

Das Angebot wird 2026 voraussichtlich ebenfalls kleiner ausfallen als in der Vergangenheit. Anja Steinbach ist beruflich stark eingebunden, so dass nicht so viele Trainingseinheiten und Wettkämpfe oder Sonderaktionen möglich sind. Generell suchen wir dringend nach Verstärkung!

Ausblick:

Am 10.06.2026 K+B Wettkampf in Dürnau

Madleen Tauber – Tanzgruppen

Zu Beginn des Jahres 2025 wurden die Hip-Hop-Angebote im Verein von Madleen Tauber und Anastasia Ferro betreut. Insgesamt bestanden zu diesem Zeitpunkt drei verschiedene Kindergruppen, die sich in Alter, Gruppengröße und tänzerischem Niveau unterschieden haben.

6-8, 8-12 und 12-14 Jahre.

Im Verlauf des Jahres kam es zu mehreren Veränderungen, was die Gruppeneinteilung angeht. Die ursprünglich kleinste Gruppe verzeichnete einen besonders großen Zulauf und wurde daher in zwei alters- und leistungsgerechte Gruppen aufgeteilt. Diese bestanden aus einer Anfängergruppe im Alter von etwa fünf bis sieben Jahren sowie einer leicht fortgeschrittenen Gruppe mit Kindern im Alter von sieben bis acht Jahren.

Die mittlere Gruppe musste im Laufe des Jahres aufgelöst werden, da für den Zeitraum ab Sommer 2025 keine Trainerinnen mehr gefunden werden konnten. Madleen befindet sich aktuell im letzten Jahr ihres Studiums und hat hier ihr Auslandssemester im Frühjahr 2025 und Herbst 2025 absolviert. Stefanie Heim hat ihren Schwerpunkt in Heiningen und Anastasia Ferro hat die kleine Gruppe übernommen.

Die größte Gruppe wechselte in ein bestehendes Angebot im Nachbarort Heilingen, wo das Training erfolgreich weitergeführt wurde.

Die beiden neu entstandenen Kindergruppen wurden im Jahr 2025 vollständig von Anastasia Ferro geleitet.

Im Laufe des Jahres nahmen die beiden Gruppen an mehreren Veranstaltungen teil, die für die Kinder besondere Höhepunkte darstellten. Dazu gehörten der Auftritt bei Vitawell am 08.02., das Tanztheater am 29.-30.03. sowie die Weihnachtsfeier am 14.12.

Wir haben sowohl im tänzerischen als auch im sozialen Bereich positives Feedback von den Eltern erhalten.

Zum Ende des Jahres 2025 mussten die meisten bestehenden Kindergruppen pausieren, da Anastasia Ferro ihre Ausbildung weiterführt und das regelmäßige Training nicht mehr übernehmen kann. Madeleine Taube wird ihr Studium voraussichtlich im Sommer 2026 abschließen und plant anschließend, wieder aktiv als Trainerin im Verein tätig zu werden und neue Tanzgruppen aufzubauen.

Das heißt allerdings, dass zum aktuellen Stand keine Tanzgruppen in der Sparte aktiv sind. Alle Tanzgruppen wurden zum 31.12.2025 geschlossen.

Das Feedback von den Eltern war hier auch ganz klar, dass ein regelmäßiger Unterricht mit stabilen Trainern gern gesehen würde fürs kommende Jahr. Die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren sowie das große Interesse der Kinder zeigen deutlich, wie wertvoll das Tanzangebot für den Verein ist.

Der Fokus sollte auf jeden Fall darauf liegen, neue Trainer auszubilden und auch ein neues Trainer Portfolio aufzubauen (mit schon bestehenden Trainern?!)

Mädchenturnen

In der Abteilung Mädchenturnen trainieren Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren jeden Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr. Zwischen 15 und 20 Kinder nehmen regelmäßig teil. Das Training wird von Jasmin Huttenlocher und Lisa Gerst geleitet, unterstützt von Adriana Bytyqi, Mona Mohring und FSJler Noah Müller.

Das erste Highlight im Jahr 2025 war der Hallenmehrkampf am 05. April 2025, an dem die Kleinsten an insgesamt 9 Stationen ihr Können unter Beweis stellten. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war wieder die Teilnahme am Wahlwettkampf beim Gaukinder- und Jugendturnfest am 20. Juni in Uthingen. Die Mädchen konnten aus leichtathletischen und gerätturnerischen Disziplinen drei auswählen und waren mit viel Freude dabei. Ein weiteres Ereignis war der Auftritt bei der Weihnachtsfeier am 14. Dezember, der bei Eltern und Gästen großen Beifall fand.

Auch 2025 ist die Teilnahme am Hallenmehrkampf und Gaukinder- und Jugendturnfest geplant, und die Turnerinnen freuen sich auf weitere schöne Erlebnisse.



Mutter-Kind-Turnen, Vorschulturnen, Bubenturnen

Vorschulturnen Montags 15:15-16:15 Uhr Kornberghalle Trainer: Steffi mit FSJler Noah

Wir turnen nach wie vor regelmäßig jeden Montag außer in den Ferien auf einer Bewegungslandschaft in der Kornberghalle. Es ist aktuell eine Gruppe mit ca 25 Kindern zwischen 4 und 6 Jahren, somit ist die Gruppe aktuell voll. Der Auftritt bei der Weihnachtsfeier zum Thema „Tarzan“ kam bei den Eltern und bei den Kindern sehr gut an.

Bubenturnen (=> NEU: Kinderturnen Grundschule) Montags 16:15-17:30 Uhr

Kornberghalle Trainer: Steffi mit FSJler Noah Wir turnen nach wie vor regelmäßig jeden Montag außer in den Ferien auf einer Bewegungslandschaft in der Kornberghalle. Seit diesem Jahr haben wir die Gruppe auch für Mädchen aufgemacht, da der Zulauf bei den Jungs zurückging und die Warteliste bei den Mädchen immer länger wurde. Wir haben wieder jüngeren Zuwachs bekommen und sind nun bei knapp 15 teilnehmenden

Kindern zwischen 6 und 10 Jahren. Wir haben vor, dieses Jahr wieder zum Gauki zu gehen. Bei der Weihnachtsfeier hatten wir leider keinen Auftritt, da zu wenige Kinder.

Eltern-Kind-Turnen Dienstags 15-16 Uhr Kornberghalle Trainer: Steffi mit FSJler Elias

Turnstunde ist nach wie vor jeden Dienstag außer in den Ferien. Im vergangenen Jahr sehr gut besucht. Um die 20 Kinder mit Eltern. Beim Auftritt bei der Weihnachtsfeier waren es zwar ziemlich wenige, aber sie hatten Spaß.

Jump & Fun

seit Sept. 2025 wird wieder Jump & Fun angeboten und sehr gut angenommen. Die Gruppe von 14.00 - 15.30 Uhr ist mit max. 25 Kinder aktuell voll. Aber in der Gruppe von 15.30 - 16.00 Uhr haben wir noch Kapazität von weiteren 10 Kindern.

Die Kosten für Fortbildungen im Jump&Fun werden von der AOK übernommen.

TOP 4- Aussprachen zu den Berichten

Der seit Jahren gut besuchte Thai-Chi-Kurs wird über das Turnen bezahlt, Vorschlag hierzu von Manfred Frey die Kassen zu splitten.

TOP 5-Entlastungen der Funktionsträger

Auf Vorschlag vom stv.Abteilungsleiter Jürgen Gassenmayer wird Manfred Frey als Verhandlungsleiter für die Entlastungen und Wahlen gewählt (einstimmig). Dieser nahm die Entlastung im Gesamten (nach Abstimmung) vor. Diese erfolgte dann für die Funktionsträger einstimmig.

TOP 6- Wahlen

Als Wahlleiter fungiert Manfred Frey.

Alle Wahlen gelten für ein Jahr.

Die Neuwahlen erbrachten dann folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter

Posten bleibt unbesetzt, da sich von den anwesenden Personen niemand zur Wahl stellte. Die notwendige Besetzung des Postens wird vertagt. Zur Findung einer geeigneten Person werden Briefe an die Eltern der Turnabteilungskinder verschickt und eine Information zum Thema Abteilungsleiter in den WhatsApp-Gruppen der einzelnen Trainingsgruppen veröffentlicht. Außerdem soll ggf. ein Brief an

Alle Mitglieder der Turnabteilung verschickt werden und bei den Teilnehmern des Kursprogramms nachgefragt werden.

Sollte sich bis August/September niemand auf den Posten vorstellen, so wird es zu einer außerordentlichen

Abteilungsversammlung, mit Beschluss Ende der Turnabteilung zum 31.12.2026, kommen

Stell. Abteilungsleiter

Jürgen Gassenmayer, gewählt mit einer Enthaltung, im nächsten Jahr steht er für die Abteilungsleitung in keiner Form mehr zur Verfügung

Turnwart (techn. Leiter Turnen)

Christina Greiner und Anka Schrapp, einstimmig

Kassier

Hermann Kleinbach, einstimmig
Übergabe wird vorbereitet bis zur außerordentlichen Abteilungsversammlung

Kassenprüfer

Elke Freitag und Anja Steinbach, einstimmig

Ansprechpartner LG Voralb

Elke Freitag und Anja Steinbach, einstimmig

Schriftführer

Christina Greiner, Anka Schrapp (Vertretung), einstimmig

HAS-Mitglieder

Hermann Kleinbach, Elke Freitag, Jürgen Gassenmayer und die Vertretung Anja Steinbach, einstimmig

TOP 7 Schriftliche Anträge

Seitens der Mitglieder sind keine schriftlichen oder mündlichen Anträge eingegangen.

TOP 8 Verschiedenes

Hauptversammlung findet am 18.03.2026 um 20:00 Uhr in der Kornbergstube statt.

Ehrungsmatinee 15.03.2025

19.07.2026 Gau-Kinder- und Jugendturnfest in Gingen

24.07. - 26.07.2026 Landeskinderturnfest in Heilbronn

TuJu meets Jump&Fun findet vom 24.10.-25.10.2026 statt -> 25 Stunden
Trampolinspringen, Austragungsort ist Hattenhofen austragender Verein
TSGV Hattenhofen

Kinderehrungsfeier evtl. 07.12.2025 (2. Advent)

Die Liste mit allen Ansprechpartnern (E-Mail) ist noch aktuell, so dass Anka Schrapp anhand der alten Liste die Kontaktaufnahme für die verschiedenen Anmeldungen schnell und ohne großen Aufwand durchführen kann. Lediglich die neue E-Mailadresse von Jürgen Gassenmayer muss ergänzt werden.

Einzug Spartenbeitrag 2026 erfolgt im März

Anka Schrapp
Schriftführer

Anka Schrapp
Schriftführer

Jürgen Gassenmayer
stellv. Abteilungsleiter

1. Vorsitzender	Oliver Staudemayer Dennis Schmacker	Bahnstr. 14 Feldwiesenstr. 7/1	73105 Dürnau	015124319777 0182 8467377	o.staudemayer@ms.com dennis_schmacker@gmx.de
2. Vorsitzender					
3. Vorsitzender					
Hauptkassier	Manfred Frey	Brunnensiesen 18	73105 Dürnau	07184 9151296	m.frey@web.de
Protokollführer/komm.	Helmut Winkelbauer	Ringstr. 8	73105 Dürnau	07184 / 2135	Sylvia-Helmut-Winkelbauer@online.de
Gesamtleitungsführer	Philipp Huss	Erlenweg 2	73108 Gammelsb.	0176 32692486	philipp54.huss@web.de
Geschäftsführer	Stefan Rupprecht- Schmidt	Riesstr. 1	73105 Dürnau	01714127394	info@gsv-duornau.de
Funkfeuerwehr					
Wirtschaftsleiter					
Abteilung Fußball					
Abteilungsleiter	Selastian Schwenk	Bahnstr. 21	73105 Dürnau	017768334011	seba.schwenk@gmail.com
Beisitzer	Rome Scheller	Jüllus-Keck-Str. 12	73037 Löffingen		
Beisitzer	Benjamin Blüchmann				
Abteilung Tischtennis					
Abteilungsleiter	Peter Hüb	Odenwiesen 12	73105 Dürnau	07184 / 6537	peter.hueb@gmail.com
Beisitzer	Helmut Winkelbauer	Ringstr. 8	73105 Dürnau	07184 / 2135	Sylvia-Helmut-Winkelbauer@online.de
Beisitzer	Ulrike Riester	Friedberg	73107 Eichenbach	07161/40269	wolfgangriester@web.de
Abteilungsleiter	Andreas Tatz	Pflanz-Straße-Weg 2	73105 Dürnau	07164619037	mailto:andreas.tatz.de
Beisitzer	Robin Scheller				
Beisitzer	Marc Fiebert				
Kinder- und Jugendturnfest					
Kinder- und Jugendturnfest	Anna Steinbach	Raubeckstr. 25	73105 Dürnau	017006339840	steinbach.architektur@gmail.de
Kinder- und Jugendturnfest	Rome Scheller	Jüllus-Keck-Str. 12	73037 Löffingen		
Abteilung Freizeitsport					
Abteilungsleiter	Jürgen Gassenmayer	Schillerstr. 20	73105 Dürnau	01921565551	j.gassenmayer@outlook.de
Beisitzer	Hermann Kleinbach	Schillerstr. 6	73105 Dürnau	07184/4412	harm.kleinbach@gmx.de
Beisitzer	Elke Freilag	Schillerstr. 6	73108 Gammelsb.	07184/69941	elke.freilag@t-online.de
Beisitzer	Anna Steinbach	Raubeckstr. 25	73105 Dürnau	017006339840	steinbach.architektur@gmail.de



Termine

- 15.03.2026 Ehrungsmatinee, Kornbergstube
- 10.06.2026 Knirpse- und Bambini-Wettkampf, Sportplatz
- 12.07.2026 Gau-Kinder-und Jugendturnfest in Treffelhausen
- 24.10./25.10. TUJU meets Jump&Fun in Hattenhofen,
- 13.12.2026 Kinderjahresfeier, Kornberghalle